

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Kultur- und Freizeitausschuss

Einladung zur 43. Sitzung des Kultur- und Freizeitausschusses am

Donnerstag, dem 22. Oktober 2020,
17.00 Uhr, Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (42. Sitzung vom 17.09.2020)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Anforderungen an eine Interimsspielstätte und ein „Zentrum der Künste“ prüfen
Antrag der FDP vom 07.04.2020, [NR 1159](#)
- 3.2 Datenerhebung zur Nutzung Frankfurter Kulturinstitutionen
Bericht des Magistrats vom 03.05.2019, [B 162](#)
- 3.3 Bolongaropalast - Konzept und Finanzierung der zukünftigen Nutzung
Bericht des Magistrats vom 02.12.2019, [B 463](#)
- 3.4 Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte

Produktbereich: 36 Wirtschaftsförderung
Produktgruppe: 36.01 Projekte Wirtschaftsförderung

Designwirtschaft stärken - Frankfurts Bewerbung als World Design Capital vorantreiben
Etatantrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [E 60](#)

4. Bericht der Dezernentin
5. Bürgerinnen- und Bügerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Clubbetreibern in Frankfurt endlich eine Perspektive geben - Vorbereitungen für die Wintermonate treffen
Antrag der FDP vom 24.08.2020, [NR 1263](#)
7. Kulturnutzung öffentlicher Freiräume
Antrag der LINKE. vom 31.08.2020, [NR 1266](#)
8. Städtische Museen: Ermäßigten Eintritt für pflegebedürftige Menschen einführen!
Antrag der BFF vom 05.10.2020, [NR 1290](#)
9. „Nix is‘ umsonst!“ 15 Jahre freie Miete für Weltkulturenmuseum?
Bericht des Magistrats vom 17.08.2020, [B 366](#)
10. Jährliche Förderung für das Archiv Frau und Musik e. V. erhöhen
Bericht des Magistrats vom 21.09.2020, [B 488](#)

Nächste Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die 49. öffentliche Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

Donnerstag, dem 5. November 2020,
16.00 Uhr, in den Mainarcaden im
Gebäude der Stadtwerke Frankfurt
Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10

statt.

Die Tagesordnung wird am Dienstag,
dem 3. November 2020, im Amtsblatt der
Stadt Frankfurt am Main veröffentlicht.

11. Kulturpolitische Konferenz des Kunstvereins und des Instituts „Normative Orders“ der Johann Wolfgang Goethe-Universität zu transnationalen „konservativen“ Bewegungen und liberaler Demokratie fördern
Bericht des Magistrats vom 21.09.2020, [B 490](#)
12. Frankfurts „freie“ Tanzszene stärken
Bericht des Magistrats vom 21.09.2020, [B 492](#)
13. Unterstützung der Heussenstamm-Stiftung verbessern
Bericht des Magistrats vom 21.09.2020, [B 494](#)
14. Vermittlungsarbeit des Fotografie Forums unterstützen
Bericht des Magistrats vom 21.09.2020, [B 497](#)
15. Jubiläumsfeierlichkeiten 40 Jahre Städtepartnerschaft Frankfurt - Tel Aviv
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 541](#)
16. Theaterförderung außerhalb der Städtischen Bühnen in Frankfurt am Main
hier: Vergabe der 2- und 4- Jahresförderung für den Förderzeitraum ab 01.01.2022
Bericht des Magistrats vom 05.10.2020, [B 551](#)
17. Ein Zeichen für Deutschland: Freier Eintritt für Museen, Zoo und Palmengarten am 3. Oktober
Anregung der KAV vom 16.09.2020, [K 199](#)
6. Mini-Wäldchen für saubere Luft, Stadtklima und Artenvielfalt
Antrag der FDP vom 22.09.2020, [NR 1275](#)
7. Außerbetriebsetzung der NW-Landebahn
Antrag der AfD vom 24.09.2020, [NR 1276](#)
8. Bebauung der Grünen Lunge sorgfältig prüfen! Umweltbelange gehen vor!
Antrag der LINKE. vom 29.09.2020, [NR 1280](#)
9. Sportfördermittel
hier: Bauinvestitionen
a) SV 1919 Niederursel e. V.
b) SV Blau-Gelb Frankfurt e. V.
Vortrag des Magistrats vom 11.09.2020, [M 138](#)
10. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 11.09.2020, [M 141](#)
11. 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Frankfurt am Main über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung - AbfS)
9. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Frankfurt am Main über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS)
Vortrag des Magistrats vom 11.09.2020, [M 142](#)
12. Bürgerpark Süd
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, [M 150](#)
13. 1. GrünGürtelPark Nieder-Eschbach - Rahmenplan
2. Überprüfung eines Gewerbestandorts in der Züricher Straße
3. Erweiterung des GrünGürtels im östlichen Teilbereich des GrünGürtelParks
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, [M 154](#)
14. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 341](#)
15. Was macht der Kormoran in der Corona-Krise?
Bericht des Magistrats vom 10.08.2020, [B 355](#)
16. Grillplatz am Bonameser Nordpark im Niddatal
Bericht des Magistrats vom 10.08.2020, [B 359](#)
17. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“
Bericht des Magistrats vom 17.08.2020, [B 360](#)
18. Servicegesellschaft für Frankfurt und Grün-gürtel (SFG)
Bericht des Magistrats vom 17.08.2020, [B 364](#)
19. Flurbereinigung Frankfurt-Seckbach/Berger Warte
Bericht des Magistrats vom 21.08.2020, [B 372](#)
20. „100 wilde Bäche“ - leider verseucht
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 398](#)
21. Stromanschlüsse am Mainkai
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 418](#)
22. Verbesserte Verkehrsanbindung des Waldsta-dions und Aufforstung der Isenburger Schneise
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 429](#)

Dr. Nina Teufel
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Umwelt und Sport

Einladung zur 43. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sport am

Donnerstag, dem 22. Oktober 2020, 18.00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23), (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (42. Sitzung vom 17.09.2020)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Produktbereiche: 1 - 99 Alle Produktbereiche
Produktgruppen: alle
Haushaltswirksamkeit der Klimaallianz
M 199/19
Etatantrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [E 3](#)
- 3.2 Ein Allwetter-Radweg für den Volkspark Niddatal
Anregung des OBR 2 vom 27.05.2020, [OA 563](#)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernenten

23. Welche Vorschläge zur Fluglärminderung macht die Stadt Frankfurt am Main?
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 435](#)
24. Klimaschutz in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 436](#)
25. Altglascontainer
Bericht des Magistrats vom 07.09.2020, [B 438](#)
26. Dachflächenkataster für Sportnutzung
Bericht des Magistrats vom 21.09.2020, [B 476](#)
27. Ernährungsrat Frankfurt weiter unterstützen
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 507](#)
28. Keine rosigen Zeiten für Kleingärten
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 508](#)
29. Sauberkeitsbrennpunkte beseitigen:
Mehr #cleanffm für Frankfurt!
Koordinierungsstelle für die Stadtreinigung
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 509](#)
30. Frankfurter Schwimmbär: Förderung der Schwimmfähigkeit von Kindern
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 512](#)
31. Förderung von Selbstverteidigungskursen für Mädchen in Grundschulen zur Gewaltprävention
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 513](#)
32. Schulkids in Bewegung (SKIB)
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 535](#)
33. Sportflächen: Outdoorsport in Frankfurter Grünflächen ermöglichen
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 540](#)
34. CO²-Kompensation für Dienstreisen und Studienreisen
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 549](#)
35. Klimaschutzbeauftragte/Klimaschutzbeauftragter für den Ortsbezirk Kalbach-Riedberg
Anregung des OBR 12 vom 19.06.2020, [OA 581](#)
36. Kein Gewerbegebiet im geplanten GrünGürtelPark Nieder-Eschbach
Anregung des OBR 15 vom 21.08.2020, [OA 596](#)
37. Nordwestlandebahn am Frankfurter Flughafen ausschließlich als Überlaufbahn nutzen
Anregung des OBR 5 vom 18.09.2020, [OA 612](#)
38. Ein Zeichen für Deutschland: Freier Eintritt für Museen, Zoo und Palmengarten am 3. Oktober
Anregung der KAV vom 16.09.2020, [K 199](#)
39. Einrichtung einer barrierefreien Badeanlage
Anregung der KAV vom 16.09.2020, [K 201](#)
40. Mehr Barrierefreiheit durch Mülltonnen der FES
Anregung der KAV vom 16.09.2020, [K 203](#)
41. Mehr Pfandringe für mehr öffentliche Mülleimer
Anregung der KAV vom 16.09.2020, [K 204](#)
42. Ergebnis der bisherigen Akteneinsicht zur Multifunktionshalle am Kaiserlei gemäß Antrag der LINKE. vom 30.07.2020, [NR 1242](#)
43. Verabschiedung der Tagesordnung II

Angela Hanisch
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Bildung und Integration

Einladung zur 42. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Integration am

Montag, dem 26. Oktober 2020, 17.00 Uhr,
Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-
Bedeckung)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (41. Sitzung vom 21.09.2020)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Container forever? - Zukunft der IGS 15 (Höchst)
Anfrage der LINKE. vom 11.02.2020, [A 671](#)
- 4.2 Schule am Sommerhoffpark
Anfrage der FRAKTION vom 23.06.2020, [A 723](#)
- 4.3 KAV
Anfrage der AfD vom 24.06.2020, [A 725](#)
- 4.4 Schulprofil der Ernst-Reuter-Schule sichern
Antrag der FDP vom 02.12.2019, [NR 1043](#)
- 4.5 Fahrtkostenerstattung für Mitglieder der Kommunalen Ausländervertretung
Bericht des Magistrats vom 17.01.2020, [B 3](#)
- 4.6 Produktbereich: 20 Bildung
Produktgruppe: 20.02 Betrieb städtischer Kitas
Pilotprojekt zur Einrichtung einer 16- oder 24-Stunden-Öffnung für Alleinerziehende und Eltern, die im Schichtdienst arbeiten
Etatantrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 25.01.2019, [E 38](#)
- 4.7 Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten
Produktgruppe: 10.03 Integration und Antidiskriminierung
Integration braucht Brückenbauerinnen und Brückenbauer
Etatantrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [E 5](#)
- 4.8 Die Zukunft der Ausländerbeiräte als demokratische Interessenvertretung darf nicht gefährdet werden
Anregung der KAV vom 11.02.2020, [K 179](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 05.06.2020, [NR 1206](#)
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Berichte der Dezernenten
7. Kinder- und Jugendparlament
Antrag der FRAKTION vom 13.03.2019, [NR 786](#)

8. Verkehrsberuhigte Bereiche: mehr Freiraum und Spielmöglichkeiten für Kinder
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 17.08.2020, [NR 1271](#)
9. Digitalisierung: Frankfurter Schulen mehr Eigenverantwortung übertragen
Antrag der FDP vom 05.10.2020, [NR 1288](#)
10. Raumlufwechselgeräte in Schulen, öffentlichen Verkehrsmitteln und Gebäuden
Antrag der LINKE. vom 06.10.2020, [NR 1291](#)
11. Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Berufsschulen der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 03.08.2020, [M 120](#)
12. Besetzung der Betriebskommission des Eigenbetriebs Kita Frankfurt
Vortrag des Magistrats vom 11.09.2020, [M 143](#)
13. Sorgfaltspflicht des Landes Hessen: Mit Lüftungsanlage und Schallschutzfenstern einen Schulbetrieb in der Pestalozzischule im Riederwald während des Baus der Autobahn ermöglichen
Bericht des Magistrats vom 27.07.2020, [B 327](#)
14. Wann kümmert sich die Stadt endlich um die Grundschule Europaviertel?
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 387](#)
15. Teilfortschreibung des Integrierten Schulentwicklungsplanes 2015-2019 für den Bereich der Inklusiven Bildung
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 393](#)
16. Tödlicher Unfall in Frankfurter Kita
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 396](#)
17. Unfalltod eines Jungen in einer städtischen Kita
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 401](#)
18. WieistderzeitdieAuslastungderSchulkantinen?
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 425](#)
19. Die Gebäude der Ernst-Reuter-Schulen (ERS) im Bestand sanieren
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 427](#)
20. Wie geht es weiter mit der Fürstenberger Realschule und dem Elisabethengymnasium
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 430](#)
21. Die Stadt Frankfurt und die AWO XLIII - Bildungsdezernat
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 431](#)
hierzu: Antrag der AfD vom 30.09.2020, [NR 1281](#)
22. Demenz und Migration
Bericht des Magistrats vom 07.09.2020, [B 445](#)
23. Pädagogischer Mittagstisch - Ausweitung des Angebots
Bericht des Magistrats vom 07.09.2020, [B 448](#)
24. Unterstützung des Aufbaus von Jugendarbeit in Moscheegemeinden
Bericht des Magistrats vom 07.09.2020, [B 449](#)
25. Schuleingangsuntersuchung und Impfstatus
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 500](#)
26. Ernährungsrat Frankfurt weiter unterstützen
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 507](#)
27. Die Stadt Frankfurt und die AWO XXX - falsche Versprechen
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 516](#)
28. Die Stadt Frankfurt und die AWO XXXIII - Clanstrukturen?
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 518](#)
29. Arbeitsbedingungen und Unterkünfte der osteuropäischen Arbeiterinnen und Arbeiter überprüfen
Anregung der KAV vom 18.08.2020, [K 198](#)
30. Aktionsplan gegen Rassismus in der Praxis: Bestandsaufnahme bei der Stadtverwaltung
Anregung der KAV vom 16.09.2020, [K 205](#)
31. Aktionsplan gegen Rassismus in der Praxis: Bestandsaufnahme bei der Stadtverwaltung
Anregung der KAV vom 16.09.2020, [K 206](#)
32. Aktionsplan gegen Rassismus in der Praxis: Spendenaufrufe
Anregung der KAV vom 16.09.2020, [K 207](#)
33. Aktionsplan gegen Rassismus in der Praxis: Das Thema Kolonialismus in hessischen Schulen
Anregung der KAV vom 16.09.2020, [K 208](#)
34. Ergebnis der bisherigen Akteneinsicht zu den Verträgen der Stadt Frankfurt mit der Arbeiterwohlfahrt bezüglich der Unterhaltung von Kitas gemäß Antrag der AfD vom 20.11.2019, [NR 1031](#)

Hildegard Burkert
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Planung, Bau und Wohnungsbau

Einladung zur 42. Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Wohnungsbau am

Montag, dem 26. Oktober 2020, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23), (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (41. Sitzung vom 21.09.2020)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Städtebaubeirat
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1116](#)

- 6.2 Bauunterhaltung für kulturell genutzte städtische Liegenschaften
Bericht des Magistrats vom 15.05.2020, [B 225](#)
- 6.3 Produktbereich: 17 Wohnen
Produktgruppe: 17.01 Wohnen
Genossenschaftliches Wohnen stärken
Etat Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [E 26](#)
7. Leerstand des Paradieshofes beenden!
Antrag der LINKE. vom 14.05.2020, [NR 1188](#)
8. Paradieshof - Neue Konzeptvergabe umgehend auf den Weg bringen
Antrag der FDP vom 25.06.2020, [NR 1219](#)
9. Paradieshof
Antrag der AfD vom 01.07.2020, [NR 1227](#)
10. Nutzauswahlverfahren „Revitalisierung Paradieshof in Alt-Sachsenhausen“:
Bieter- und Vertragsgespräche mit der European School of Design sofort wieder aufnehmen!
Antrag der BFF vom 04.08.2020, [NR 1250](#)
11. Mini-Wäldchen für saubere Luft, Stadtklima und Artenvielfalt
Antrag der FDP vom 22.09.2020, [NR 1275](#)
12. Bebauung der Grünen Lunge sorgfältig prüfen! Umweltbelange gehen vor!
Antrag der LINKE. vom 29.09.2020, [NR 1280](#)
13. Städtische Liegenschaft In der Au 14-16
Antrag der AfD vom 01.10.2020, [NR 1282](#)
14. Jahrzehnte verfehlter Liegenschaftspolitik aufarbeiten - Wohnungen zurück in die öffentliche Hand
Antrag der LINKE. vom 05.10.2020, [NR 1289](#)
15. Raumluftwechselgeräte in Schulen, öffentlichen Verkehrsmitteln und Gebäuden
Antrag der LINKE. vom 06.10.2020, [NR 1291](#)
16. Bebauungsplan Nr. 823 - Berliner Straße/Kornmarkt (ehemaliger Bundesrechnungshof)
hier: Einstellung des Verfahrens
Vortrag des Magistrats vom 27.07.2020, [M 116](#)
17. Empfangsgebäude Bahnhof Höchst;
hier: Freigabe von Planungsmitteln
Vortrag des Magistrats vom 11.09.2020, [M 140](#)
18. Planung und Durchführung der Neugestaltung der Freiflächen am Jugendhaus „Am Bügel“, Ben-Gurion-Ring 35 - 37 in der Sozialen Stadt Ben-Gurion-Ring
Vortrag des Magistrats vom 11.09.2020, [M 144](#)
19. Gestaltungsrichtlinie für die Frankfurter Altstadt
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, [M 149](#)
20. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, [M 151](#)
21. Bebauungsplan Nr. 579 Ä - Südlich Mainzer Landstraße/westlich In der Schildwacht -
1. vereinfachte Änderung
hier: Aufstellungsbeschluss-Änderung - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, [M 153](#)
22. 1. GrünGürtelPark Nieder-Eschbach - Rahmenplan
2. Überprüfung eines Gewerbestandorts in der Züricher Straße
3. Erweiterung des GrünGürtels im östlichen Teilbereich des GrünGürtelParks
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, [M 154](#)
23. Vorgärten müssen wieder grüner werden - Stadtklima schützen!
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 443](#)
24. Offene Anregungen für Unterschutzstellungen
Bericht des Magistrats vom 21.02.2020, [B 77](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 22.06.2020, [NR 1212](#)
25. Per Bebauungsplan geförderten Wohnraum in der Frankenallee sichern auch auf privatem Grundstück
Bericht des Magistrats vom 19.06.2020, [B 278](#)
26. Stadthaus für alle
Bericht des Magistrats vom 19.06.2020, [B 279](#)
27. Zukunft des Paradieshofes sichern und Alt-Sachsenhausen aufwerten
Bericht des Magistrats vom 20.07.2020, [B 321](#)
28. Neues von der unendlichen Geschichte der Berger Straße 224 - 228/Ringelstraße 51 - 55?
Bericht des Magistrats vom 17.08.2020, [B 365](#)
29. „Nix is' umsonst!“ 15 Jahre freie Miete für Weltkulturenmuseum?
Bericht des Magistrats vom 17.08.2020, [B 366](#)
30. Einhausung der Bundesautobahn A 661 (Variante L2) als Chance für Stadtentwicklung, Stadtgrün und Stadtklima nutzen
Bericht des Magistrats vom 21.08.2020, [B 374](#)
31. Verkehrserschließung des Baugebiets Nordwestlich Silobad - Bebauungsplan Nr. 926 - Nordwestlich Silobad
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 390](#)
32. Dachflächenkataster für Sportnutzung
Bericht des Magistrats vom 21.09.2020, [B 476](#)
33. Infektionsrisiko durch SARS-CoV-2 in Passivhäusern
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 498](#)
34. Keine Zwangsräumungen in die Wohnungslosigkeit!
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 506](#)
35. Keine rosigen Zeiten für Kleingärten
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 508](#)
36. Unterstützung für das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 537](#)
37. Sportflächen: Outdoorsport in Frankfurter Grünflächen ermöglichen
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 540](#)
38. GrünGürtelPark Nieder-Eschbach nicht mit Gewerbe und Industrie überplanen
Vortrag des Magistrats vom 05.08.2019, [M 105](#)
Anregung des OBR 15 vom 13.09.2019, [OA 458](#)

- | | |
|---|--|
| <p>39. Geplantes Gewerbegebiet im Bereich Züricher Straße/Anna-Lindh-Allee Anregung des OBR 15 vom 21.08.2020, OA 594</p> <p>40. Geplante Erweiterung des Gewerbegebiets Nieder-Eschbach rechts der Züricher Straße: Fragen zum Sachstand, Erhalt der Freiflächen im Grüngürtel Anregung des OBR 15 vom 21.08.2020, OA 595</p> <p>41. Kein Gewerbegebiet im geplanten GrünGürtelPark Nieder-Eschbach Anregung des OBR 15 vom 21.08.2020, OA 596</p> <p>42. Leerstand des Paradieshofs beenden Anregung des OBR 5 vom 21.08.2020, OA 597</p> <p>43. Nordweststadt und Praunheim maßvoll erweitern - die Alternative zum „Stadtteil der Quartiere“ Anregung des OBR 7 vom 15.09.2020, OA 609</p> <p>44. Frankfurter Westen: Werbetafeln und Litfaßsäulen - Bedingungen an zukünftige Rechtevergabe Anregung des OBR 6 vom 15.09.2020, OA 610</p> <p>45. Arbeitsprogramm für die Akteneinsicht zum Nutzerauswahlverfahren Paradieshof gemäß Antrag der BFF vom 04.08.2020, NR 1249</p> | <p>6.1 Einführung von Sicherheitssystemen für U- und S-Bahnen prüfen Antrag der BFF vom 20.11.2018, NR 703</p> <p>6.2 Heiligenstockweg beruhigen: Zweimal wochentags eine Einbahnstraßenregelung einführen Bericht des Magistrats vom 09.06.2017, B 189</p> <p>6.3 Verbesserte Verkehrsanbindung des Waldstadions und Aufforstung der Isenburger Schneise Bericht des Magistrats vom 03.02.2020, B 34</p> <p>6.4 Zusätzliche Personalstellen für die Verkehrsüberwachung Bericht des Magistrats vom 21.02.2020, B 76</p> <p>6.5 Personelle Ausstattung der Verkehrsüberwachung stark verbessern, Bewohnerparkgebiete ausweiten Bericht des Magistrats vom 21.02.2020, B 78</p> <p>6.6 Überwachung des ruhenden Verkehrs im Ortsbezirk 8 verbessern Bericht des Magistrats vom 21.02.2020, B 80</p> <p>6.7 Verkehrsregeln einhalten, Verkehrssicherheit erhöhen: Verkehrspolizei verstärken Bericht des Magistrats vom 21.02.2020, B 81</p> <p>6.8 Aufstockung der Stellen bei der Verkehrsüberwachung Bericht des Magistrats vom 21.02.2020, B 83</p> <p>6.9 Deutlich mehr Geld für Personal zur Verkehrsüberwachung einstellen Bericht des Magistrats vom 21.02.2020, B 84</p> <p>6.10 Den ÖPNV in äußeren Stadtteilen verbessern: On-Demand-Busangebote Bericht des Magistrats vom 15.05.2020, B 224</p> <p>6.11 Heiligenstockweg zeitweise für den Berufsverkehr sperren Anregung des OBR 10 vom 13.06.2017, OA 164</p> <p>6.12 Umgehungsstraße und Verkehrskonzept für Bonames Anregung des OBR 10 vom 20.02.2018, OA 228</p> <p>6.13 Umgestaltung Goethestraße Anregung des OBR 1 vom 20.08.2019, OA 444</p> <p>6.14 Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV Produktgruppe: 16.08 Parkierungseinrichtungen P+R-Parkplatz an der Endhaltestelle „Neu-Isenburg Stadtgrenze“ neu ordnen und erweitern Etatantrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, E 23</p> <p>7. Künftige Verkehrsführung des nördlichen Mainufers nach Aufhebung der probeweisen Sperrung Antrag der FDP vom 17.04.2020, NR 1168 hierzu: Antrag der BFF vom 19.05.2020, NR 1193 hierzu: Antrag der FRAKTION vom 18.06.2020, NR 1211</p> |
|---|--|

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Größere Transparenz über die Planungsschwerpunkte und deren Kosten; Aufträge zur regelmäßigen Berichtspflicht des Magistrats
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 536](#)

Holger Tschierschke
Ausschussvorsitzender

Verkehrsausschuss

Einladung zur 42. Sitzung des Verkehrsausschusses am

Dienstag, dem 27. Oktober 2020, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23), (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (41. Sitzung vom 22.09.2020)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

TAGESORDNUNG I

5. Bericht des Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen

8. Mainkai-Test fortführen
Antrag der LINKE. vom 30.04.2020, [NR 1176](#)
hierzu: Antrag der LINKE. vom 27.08.2020, [NR 1262](#)
9. Fußgängerinnen- und Fußgängerzone westlich des Kornmarkts
Antrag der LINKE. vom 15.05.2020, [NR 1189](#)
10. Neustart für den Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität
Antrag der BFF vom 16.06.2020, [NR 1207](#)
11. E-Mobilitätswende
Antrag der LINKE. vom 30.07.2020, [NR 1243](#)
12. Dauerhafte Öffnung des Mainkais
Antrag der LINKE. vom 30.07.2020, [NR 1244](#)
13. Verkehrsberuhigte Bereiche: mehr Freiraum und Spielmöglichkeiten für Kinder
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 17.08.2020, [NR 1271](#)
14. Dauerhaft: Freiflächen für Gastronomie statt Parkplätze in der Innenstadt
Antrag der LINKE. vom 24.09.2020, [NR 1277](#)
15. Nieder-Eschbach: Änderung der Klassifizierung der Homburger Landstraße
Antrag der FDP vom 23.09.2020, [NR 1278](#)
16. Gefahrenstelle Kreuzung Honsellstraße entschärfen
Antrag der LINKE. vom 01.10.2020, [NR 1284](#)
17. Weseler Werft rad- und behindertengerecht gestalten
Antrag der LINKE. vom 01.10.2020, [NR 1285](#)
18. Raumlufwechslergeräte in Schulen, öffentlichen Verkehrsmitteln und Gebäuden
Antrag der LINKE. vom 06.10.2020, [NR 1291](#)
19. Mehr Lärmschutz an der A 661 auf der Bornheimer Seite
Antrag der AfD vom 06.10.2020, [NR 1292](#)
20. Radverkehrsführung in der Bockenheimer Landstraße im Abschnitt Senckenberganlage/Zeppelinallee bis Bockenheimer Anlage/Taunusanlage
hier: Vorplanungsvorlage und Freigabe weiterführender Planungsmittel
Vortrag des Magistrats vom 17.08.2020, [M 123](#)
21. Empfangsgebäude Bahnhof Höchst
hier: Freigabe von Planungsmitteln
Vortrag des Magistrats vom 11.09.2020, [M 140](#)
22. Gestaltungsrichtlinie für die Frankfurter Altstadt
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, [M 149](#)
23. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, [M 151](#)
24. Nutzung der Zeil für den Frankfurter Weihnachtsmarkt 2020
Vortrag des Magistrats vom 05.10.2020, [M 156](#)
25. Grünpfeil für Radfahrende in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 10.08.2020, [B 357](#)
26. Verbesserung des ÖPNV-Angebots: Unterstützung zur Einrichtung einer neuen Buslinie Nieder-Eschbach (Gewerbegebiet) über HG-Ober-Erlenbach nach Friedrichsdorf Bahnhof
Bericht des Magistrats vom 17.08.2020, [B 363](#)
27. Einhausung der Bundesautobahn A 661 (Variante L2) als Chance für Stadtentwicklung, Stadtgrün und Stadtklima nutzen
Bericht des Magistrats vom 21.08.2020, [B 374](#)
28. Anzeigetafeln für die Linie 34
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 402](#)
29. Endlich Schutz für Fußgänger (insbesondere Kinder) im Bereich Scheffelstraße/Eiserne Hand/Maria-Ward-Platz
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 406](#)
30. Neubau der Verkehrsstation „Gateway Gardens“
hier: Fuß- und Radwegverbindung von und zur S-Bahn-Station
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 409](#)
31. S 6 während des Ausbaus: ÖPNV im Frankfurter Norden sichern
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 411](#)
32. Straßenbahn mit ihren drei Linien im Abschnitt Hauptbahnhof bis Kornmarkt beschleunigen
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 413](#)
33. Stromanschlüsse am Mainkai
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 418](#)
34. Jobticket für städtische Gesellschaften, Einzelhandel, Gaststätten und Gewerbe
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 421](#)
35. Verbesserte Verkehrsanbindung des Waldstadions und Aufforstung der Isenburger Schneise
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 429](#)
36. E-Mobilität
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 510](#)
37. Achtsamkeitskampagne „Parken auf Radwegen“
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 528](#)
38. E-Roller
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 530](#)
39. Mehr Lichtsignalanlagen barrierefrei ausbauen
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 531](#)
40. Regionalkonzept P+R-Anlagen
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 532](#)
41. Prüfung der Variante 1a - Haltestellen Europaturm/Botanischer Garten - im Rahmen der Kosten-Nutzen-Analyse der Varianten des Lückenschlusses im Verlauf der U 4 Bockenheimer/Ginnheim in Verbindung mit der Überführung der Buslinie 32 (Campusmeilen-Linie) und der Buslinie 64 (Uni-Linie) in zwei Straßenbahnlinien
Anregung des OBR 2 vom 17.02.2020, [OA 533](#)
42. Verkehrswende einleiten, die Menschen durch kluges und überlegtes Handeln überzeugen und nördliches Mainufer nicht gegen Berliner Straße oder unsere südlichen Nachbarn ausspielen
Anregung des OBR 1 vom 19.05.2020, [OA 555](#)

43. Ansiedlung des VGF-Betriebshofs an der Lorsche Straße nur mit einer zusätzlichen Autobahnanbindung
Anregung des OBR 7 vom 17.08.2020, [OA 590](#)
44. Kreative Ideen für den Mainkai nutzen
Anregung des OBR 1 vom 18.08.2020, [OA 591](#)
45. In Teilbereichen auf der Hanauer Landstraße eine Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h ausweisen
Anregung des OBR 11 vom 24.08.2020, [OA 600](#)
46. Verkehrswende umsetzen - kein 10-spuriger Ausbau der BAB 5 zwischen Friedberg und Nordwestkreuz
Anregung des OBR 12 vom 28.08.2020, [OA 605](#)
47. Ersatzneubau der Straßen- und Fußgängerbrücke über die Nidda im Zuge der Hausener Obergasse, hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 27.07.2020, [M 115](#)
Anregung des OBR 7 vom 15.09.2020, [OA 608](#)
48. Noch immer „Ohrenkrebsgefahr“ in Bus und Bahn
Anregung des OBR 1 vom 15.09.2020, [OA 611](#)

Wolfgang Siefert
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Wirtschaft und Frauen

Einladung zur 42. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Frauen am

Dienstag, dem 27. Oktober 2020, 18.00 Uhr,
Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-
Bedeckung)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (41. Sitzung vom 22.09.2020)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Schutz vor Gewalt kann nicht auf das Ende von Diskussion warten
Antrag der LINKE. vom 28.10.2019, [NR 1011](#)
4. Berichte der Dezernenten
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Neustart für den Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität
Antrag der BFF vom 16.06.2020, [NR 1207](#)
7. E-Mobilitätswende
Antrag der LINKE. vom 30.07.2020, [NR 1243](#)
8. Clubbetreibern in Frankfurt endlich eine Perspektive geben - Vorbereitungen für die Wintermonate treffen
Antrag der FDP vom 24.08.2020, [NR 1263](#)
9. Bordelle und Laufhäuser unter Auflage wieder öffnen
Antrag der FDP vom 09.09.2020, [NR 1272](#)
10. Dauerhaft: Freiflächen für Gastronomie statt Parkplätze in der Innenstadt
Antrag der LINKE. vom 24.09.2020, [NR 1277](#)
11. Weihnachtsmärkte in Traditionsmärkte umbenennen
Antrag der FRAKTION vom 06.10.2020, [NR 1293](#)
12. Gestaltungsrichtlinie für die Frankfurter Altstadt
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, [M 149](#)
13. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, [M 151](#)
14. Bebauungsplan Nr. 579 Ä - Südlich Mainzer Landstraße/westlich In der Schildwacht - 1. vereinfachte Änderung
hier: Aufstellungsbeschluss-Änderung - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, [M 153](#)
15. 1. GrünGürtelPark Nieder-Eschbach - Rahmenplan
2. Überprüfung eines Gewerbestandorts in der Züricher Straße
3. Erweiterung des GrünGürtels im östlichen Teilbereich des GrünGürtelParks
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, [M 154](#)
16. Nutzung der Zeil für den Frankfurter Weihnachtsmarkt 2020
Vortrag des Magistrats vom 05.10.2020, [M 156](#)
17. Kinothek Asta Nielsen institutionell absichern
Bericht des Magistrats vom 17.08.2020, [B 362](#)
18. Stromanschlüsse am Mainkai
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 418](#)
19. Einladung zu einem Runden Tisch mit den Bockenheimern Geschäftsleuten, den Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern, der Wirtschaftsförderung der Stadt Frankfurt sowie Vertreterinnen und Vertretern des Ortsbeirats zur Verbesserung der Geschäftsstruktur in der Leipziger Straße
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 423](#)
20. Industriepark Griesheim: Neuansiedlung von Industrie und Gewerbe so, dass Seveso-Richtlinie nicht mehr angewendet werden muss
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 424](#)
21. Empowerment-Selbstverteidigungsprogramme als Gewaltschutz
Bericht des Magistrats vom 07.09.2020, [B 441](#)
22. FeM-Onlineberatung für Mädchen weiter fördern
Bericht des Magistrats vom 07.09.2020, [B 442](#)
23. Dolmetscherinnen für Beratungsstellen und Frauenhäuser
Bericht des Magistrats vom 07.09.2020, [B 451](#)
24. - Istanbul-Konvention: Einrichtung einer Koordinierungsstelle
- Istanbul-Konvention: Anlauf- und Koordinierungsstelle für Mädchen und Frauen einrichten
Bericht des Magistrats vom 11.09.2020, [B 462](#)

25. Kulturpolitische Konferenz des Kunstvereins und des Instituts „Normative Orders“ der Johann Wolfgang Goethe-Universität zu transnationalen „konservativen“ Bewegungen und liberaler Demokratie fördern
Bericht des Magistrats vom 21.09.2020, [B 490](#)
26. Istanbul-Konvention umsetzen - Schutz bei häuslicher Gewalt bedarfsgerecht für alle Betroffenen ausbauen
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 505](#)
27. E-Mobilität
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 510](#)
28. Förderung von Selbstverteidigungskursen für Mädchen in Grundschulen zur Gewaltprävention
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 513](#)
29. Nachtbürgermeister/Nachtbürgermeisterin für Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 546](#)
30. GrünGürtelPark Nieder-Eschbach nicht mit Gewerbe und Industrie überplanen
Vortrag des Magistrats vom 05.08.2019, [M 105](#)
Anregung des OBR 15 vom 13.09.2019, [OA 458](#)
31. Frankfurter Westen: Werbetafeln und Litfaßsäulen - Bedingungen an zukünftige Rechtevergabe
Anregung des OBR 6 vom 15.09.2020, [OA 610](#)

Uwe Paulsen
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Einladung zur 42. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am

Donnerstag, dem 29. Oktober 2020, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23), (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
 2. Verabschiedung der Tagesordnung II
 3. Genehmigung der letzten Niederschrift (41. Sitzung vom 24.09.2020)
 4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Produktbereich: 18 Soziales
Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes
- Produktbereich: 19 Gesundheit
Produktgruppe: 19.01 Infektiologie und Hygiene
- Frankfurter Pflegepreis
Etat Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [E 34](#)
- 4.2 Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Verein für Wohnraumhilfe
Anfrage der LINKE. vom 17.06.2020, [A 717](#)
- 4.3 Corona-Pandemie: Hygiene in öffentlichen Einrichtungen
Anfrage der AfD vom 01.07.2020, [A 731](#)
- 4.4 Unterbringungssituation von Asylsuchenden in Frankfurt
Anfrage der AfD vom 01.10.2020, [A 771](#)
- 4.5 Frankfurt-Pass weiterentwickeln
Bericht des Magistrats vom 02.11.2018, [B 354](#)
- 4.6 Akademisierung der Hebammenausbildung
Bericht des Magistrats vom 07.02.2020, [B 40](#)
5. Berichte der Dezernenten
6. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
7. Die Stadt Frankfurt und die AWO LIII - Antworten bei der AWO einfordern
Antrag der FDP vom 17.08.2020, [NR 1258](#)
8. Die Stadt Frankfurt und die AWO LVI - Fehlende Gemeinnützigkeit bei unverhältnismäßig hohen Geschäftsführervergütungen
Antrag der FDP vom 26.08.2020, [NR 1261](#)
9. Bordelle und Laufhäuser unter Auflage wieder öffnen
Antrag der FDP vom 09.09.2020, [NR 1272](#)
10. Wir schicken ein Schiff
Antrag der LINKE. vom 01.10.2020, [NR 1286](#)
11. Dezentrale städtische Sozialberatung
Antrag der LINKE. vom 02.10.2020, [NR 1287](#)
12. Raumluftwechselgeräte in Schulen, öffentlichen Verkehrsmitteln und Gebäuden
Antrag der LINKE. vom 06.10.2020, [NR 1291](#)
13. Berufung von Frau Maria Karathana, Abteilungsleitung der Kinder- und Jugendmedizin, als Vorstandsmitglied der Wilhelm und Auguste Viktoria-Stiftung für Säuglingsfürsorge
Vortrag des Magistrats vom 07.09.2020, [M 135](#)
14. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
hier: Ernennung einer Ehrenbeamtin (Sozialpflegerin) für den Sozialbezirk 561, 562
Vortrag des Magistrats vom 07.09.2020, [M 136](#)
15. Flächendeckende Etablierung von Häusern des Jugendrechts (HdJR) in Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 11.09.2020, [M 137](#)
16. Eigenbetrieb Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst
hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2019
Vortrag des Magistrats vom 21.09.2020, [M 146](#)
17. Eigenbetrieb Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst
hier: Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2020
Vortrag des Magistrats vom 21.09.2020, [M 147](#)

18. Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus - Förderphase 01.01.2021 bis 31.12.2028
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, [M 148](#)
19. Umsetzung UN-Behindertenrechtskonvention
Aktionsplan: Arbeit für Menschen mit Behinderung
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 426](#)
20. Ausbau der Kinder-, Jugend- und Familienfreizeiten
Bericht des Magistrats vom 07.09.2020, [B 440](#)
21. Corona-Infektionen in Gemeinschaftsunterkünften
Bericht des Magistrats vom 07.09.2020, [B 443](#)
22. Demenz und Migration
Bericht des Magistrats vom 07.09.2020, [B 445](#)
23. Missbrauch bei Kurzarbeitergeld in Frankfurt?
Bericht des Magistrats vom 07.09.2020, [B 446](#)
24. Pädagogischer Mittagstisch - Ausweitung des Angebots
Bericht des Magistrats vom 07.09.2020, [B 448](#)
25. Unterstützung des Aufbaus von Jugendarbeit in Moscheegemeinden
Bericht des Magistrats vom 07.09.2020, [B 449](#)
26. Verträge der Stadt im Zusammenhang mit der Unterbringung von Asylbewerbern
Bericht des Magistrats vom 07.09.2020, [B 450](#)
27. Dolmetscherinnen für Beratungsstellen und Frauenhäuser
Bericht des Magistrats vom 07.09.2020, [B 451](#)
28. Antrag Nr. 3 des Jugendhilfeausschusses an die Stadtverordnetenversammlung gem. § 71 (3) SGB VIII zum Entwurf des Haushalts 2020/2021 (Beschluss des JHA vom 03.12.2019)
Bericht des Magistrats vom 11.09.2020, [B 456](#)
29. Antrag Nr. 4 des Jugendhilfeausschusses an die Stadtverordnetenversammlung gem. § 71 (3) SGB VIII zum Entwurf des Haushalts 2020/2021 (Beschluss des JHA vom 03.12.2019)
Bericht des Magistrats vom 11.09.2020, [B 457](#)
30. Empfehlungskatalog für den Umgang mit Corona in Gemeinschaftsunterkünften
Bericht des Magistrats vom 11.09.2020, [B 459](#)
31. - Istanbul-Konvention: Einrichtung einer Koordinierungsstelle
- Istanbul-Konvention: Anlauf- und Koordinierungsstelle für Mädchen und Frauen einrichten
Bericht des Magistrats vom 11.09.2020, [B 462](#)
32. Unterstützung des Aufbaus von Jugendarbeit in Moscheegemeinden
Bericht des Magistrats vom 21.09.2020, [B 477](#)
33. „Kidstime Workshops“ für Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 21.09.2020, [B 478](#)
34. Infektionsrisiko durch SARS-CoV-2 in Passivhäusern
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 498](#)
35. Projekt FriedA
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 499](#)
36. Schuleingangsuntersuchung und Impfstatus
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 500](#)
37. Unterbringung von Obdachlosen durch den Evangelischen Verein für Wohnraumhilfe
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 504](#)
38. Istanbul-Konvention umsetzen - Schutz bei häuslicher Gewalt bedarfsgerecht für alle Betroffenen ausbauen
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 505](#)
39. Keine Zwangsräumungen in die Wohnungslosigkeit!
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 506](#)
40. Ernährungsrat Frankfurt weiter unterstützen
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 507](#)
41. Aufsuchende psychosoziale Versorgung innerhalb der „Frühen Hilfen“ von Kindern zwischen 0 - 3 Jahren von psychisch- oder abhängigkeits-erkrankten Eltern ausweiten
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 525](#)
42. Erweiterung der medizinisch-pflegerischen Versorgung in der integrativen Drogenhilfeeinrichtung K9 (VAE e. V.) - Wundversorgung
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 526](#)
43. Niedrigschwellige Sport- und Bewegungsangebote für psychisch erkrankte Menschen
Bericht des Magistrats vom 25.09.2020, [B 527](#)
44. Offene Kinder- und Jugendarbeit im Ortsbezirk 3 - Nordend
Anregung des OBR 3 vom 24.09.2020, [OA 615](#)
45. Offene Kinder- und Jugendarbeit im Nordend in Zeiten der Krise stärken
Anregung des OBR 3 vom 24.09.2020, [OA 616](#)
46. Förderung von fünf Rolli-Taxen pro Jahr
Anregung der KAV vom 16.09.2020, [K 202](#)

Dr. Renate Wolter-Brandecker
Ausschussvorsitzende



Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 44. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 26. Oktober 2020, 19.00 Uhr,
Universitätscampus Bockenheim, Gräfstraße
50-54, Hörsaaltrakt, Hörsaal H V (begrenzte
Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen
einer Mund-Nase-Bedeckung)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Schutzfrau vor Ort des 3. Polizeireviers - Westend
Frau Kirschning wird sich als neu ernannte Schutzfrau vor Ort des 3. Polizeireviers - Westend vorstellen, über ihren Tätigkeitsbereich informieren und Fragen beantworten.
- II. Vorstellung des Projekts „Die GemüseheldInnen“
Vertreterinnen und Vertreter von BIONALES - Bürger für regionale Landwirtschaft und Ernährung e. V. werden das Projekt „Die GemüseheldInnen“ vorstellen, mit dem in der Grünen Lunge ein Gartenareal bewirtschaftet wird. Darüber hinaus werden sie über die Arbeit des Ernährungsrates Frankfurt informieren. Fragen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.
- III. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (43. Sitzung vom 21.09.2020)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 30.11.2020 um 19.00 Uhr auf dem Universitätscampus Bockenheim, Gräfstraße 50 - 54, Hörsaaltrakt, Hörsaal H V (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung), statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Fridays for Future - die Frankfurter Resolution zum Streik für das Klima
- 5.2 Wilhelm-Leuschner-Medaille für vier ehemalige Steuerfahnder aus dem Bankenteam Finanzamt Frankfurt V

Anregungen an den Magistrat:

- 5.3 Brexit-Konzept für den Frankfurter Wohnungsmarkt?
- 5.4 Senkung der Erbbauzinsen, um bezahlbaren Wohnraum unter anderem in der ehemaligen Akademie der Arbeit (AdA) zu schaffen
- 5.5 Ortsbeirat an Magistrat: Bitte mal melden!

Resolution zu unerledigten Drucksachen

- 5.6 Fahrradstreifen auf der Schloßstraße - Dinge einfach halbherzig entfernen ist selten besser

Auskunftsersuchen:

- 5.7 Wer - wann - wo - wieso - weshalb - warum?
- 5.8 Planungsstand Kita 112 in der Siesmayerstraße
- 5.9 Zukünftige Grundschulbezirke in Bockenheim
- 5.10 Die Stadt vom Grün her denken: Begrünung der Bahngleise in der Schloßstraße
- 5.11 Eröffnung des Hortes Francke-Campus
- 5.12 Was wird aus dem „Ginnheimer Spargel“?
- 5.13 Aufforstungen im Niddapark
- 5.14 Rassistische, rechtsextreme Gewalt und Diskriminierung in Frankfurt am Main
- 5.15 Extremistische Gewalt und Diskriminierung in Frankfurt am Main
- 5.16 Bitte die Toilettenanlagen der U-Bahn-Stationen „Bockenheimer Warte“ und Leipziger Straße“ durch ein Nutzungskonzept vor Vandalismus schützen
- 5.17 WLAN an der Bonifatiussschule
- 5.18 Schulentwicklungsplan - Neue Grundschule Rebstock

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Brauchen wir eine Linie 13 im neuen Straßenbahnkonzept und kann das Netz sie noch verkraften?

7. Potenzial des geplanten neuen Quartiers „Am Römerhof“ für Solarenergie
8. Fahrradweg Westendstraße/Karlstraße sicher zweispurig markieren
9. Grüneburgweg: Bitte Einbahnstraße für Fahrräder auch gegen die Fahrtrichtung freigeben
10. Erbbaurecht für börsennotierte Wohnungsunternehmen im Ortsbezirk 2
11. Energie, Entropie, Synergie - Der Zugang zur nichtlinearen Kulturcampusprojektierung

Vortrag des Magistrats:

12. Radverkehrsführung in der Bockenheimer Landstraße im Abschnitt Senckenberganlage/Zeppelinallee bis Bockenheimer Anlage/Taunusanlage
hier: Vorplanungsvorlage und Freigabe weiterführender Planungsmittel

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Umbau der Bockenheimer Landstraße darf keine „2. Mainkai-Sperrung“ werden
2. Westend: Gefährlich für Radfahrer, Kreuzungen entschärfen
3. Zufahrt Radweg Theodor-Heuss-Allee/Emser Brücke
4. Fahrradabstellplätze in der Schloßstraße
5. Für sichere Gehwege in der Schloßstraße
6. Im Bereich Kirchplatz/Ginnheimer Straße: Tempo 30 mehr Geltung verschaffen (Blitzer oder Geschwindigkeitsmesser mit Smiley :-))
7. Kreisverkehr für die Kreuzung Schloßstraße, Adalbertstraße, Nauheimer Straße
Ein verkehrskybernetischer Beitrag zum Luftreinhalteplan für den Ballungsraum Rhein-Main/Teilplan Frankfurt
8. Lieferzonen entlang der Bockenheimer Landstraße
9. Fahrradbügel umsetzen
Abbau in der Oberlindau gegenüber der Einmündung Friedrichstraße und Montage Bremer Platz 1/Ecke Wolfsgangstraße
10. Verkehrssicherheit vor der ibms International Bilingual Montessori School
11. Sicherer Weg in den Hort - Drängelgitter in der Feuerbachstraße
12. Verkehrssicherheit Cretzschmarstraße/
Ecke Zeppelinallee
13. Verkehrssicherheit Reuterweg/Ecke Grüneburgweg
14. Westendstraße 50-52
15. Franz Rücker tatsächlich mit einer Allee ehren - Teil 2
16. Einhaltung der Vorgartensatzung in der Tornowstraße

17. Wo Bäume leben, kann auch der Mensch leben (Teil 4)
Ergänzungen Ecke Robert-Mayer-Straße und Schloßstraße
18. Eingleisiger Abschnitt der Tram in der Hamburger Allee bleibt trotz Einführung der Verstärkungslinie 20 erhalten.
19. Barrierefreier Zugang zum Grüneburgpark II
20. Sofortiger Planungsstopp für die den Grüneburgpark belastenden Varianten des Lückenschlusses Bockenheim - Ginnheim!
21. Beleuchtung des Weges zum Vereinsheim des VfR Bockenheim
22. Fahrstühle in U-Bahn-Stationen sollten besser beschriftet werden (nicht nur: es geht auf die „Straße“, den C- oder D-Bahnsteig)
23. Standort Sophienschule: Brauchen wir wirklich noch eine eigenständige Grundschule?
24. Aufarbeitung Netzwerkprobleme Georg-Büchner-Schule
25. Luftfilter in Schulen
26. Turnhalle in der Franckeschule
27. Cleanup-Day 2020 II: Pfandringe für Bockenheimer Mülleimer zur Weitergabe von Pfandflaschen
28. In the Summertime: Klimaschutz für Fußgänger
29. Cricket im Grüngürtel
30. Nicht alles ist förderwürdig
31. Förderprogramm Klimaanpassung: Maßnahmen im Ortsbezirk 2?
32. Erreichbarkeit und Arbeitsweise der Sozialbehörden im Ortsbezirk 2 in Zeiten der Pandemie
hier: Sozialrathäuser Bockenheim und Dornbusch sowie Jobcenter West
33. Covid-19: Die Kommunalwahl 2021 in Frankfurt am Main unter Pandemiebedingungen
34. Gewerbeparkausweis im Ortsbezirk 2 einführen
35. Wirtschaftstag und andere Geheimnisse
36. Mindestens 40 Prozent gefördertes Wohnen im Neubau der Feuerwache Schwälmer Straße
37. Spenden für den Westbahnhof?

Vorträge des Magistrats:

38. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main
39. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm

Berichte des Magistrats:

40. Mittelaufstockung des Programms für die Sanierung von Schultoiletten
41. Beratung aus einer Hand für Alleinerziehende
42. Wasser ist ein wertvolles Gut - Frankfurt braucht im Zeichen des Klimawandels Wasserspeicher!

43. Einen Radweg vom Main zum Main in beide Richtungen
44. Verkehrsüberwachung stärken
45. Aktionsplan Schule - Sachstand
46. Ausbau der museumspädagogischen Angebote des Senckenberg Naturmuseums
47. Stadtbahnnetz ergänzen, Ringstraßenbahn vorantreiben
48. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen
49. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
50. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
51. Öffentliche Toiletten
52. Wie bekommt Frankfurt endlich Fotovoltaik und Solarthermie aufs Dach?
53. Müllaufkommen an Kleingarten- und Freizeitanlagen

Axel Kaufmann
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

Einladung zur 44. Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Dienstag, dem 27. Oktober 2020, 19.30 Uhr,
SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-
Bedeckung)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Neubau auf dem Areal des Clementine Kinderhospitals
Herr Stadtrat Jan Schneider und Vertreterinnen und Vertreter der Lang & Cie. Real Estate AG werden die Planung für den Neubau auf dem Areal des Clementine Kinderhospitals (Theobald-Christ-Straße 10 bis 16) vorstellen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG I

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (43. Sitzung vom 15.09.2020)
2. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 23.11.2020 um 19:30 Uhr im SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung), statt.
4. Feststellung der Tagesordnung

TAGESORDNUNG II

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

Milieuschutz für die 257 Wohnungen in dem Gebiet Waldschmidtstraße41 - 45a / Wittelsbacherallee 16 - 26 / Jakob-Carl-Junior-Straße 2 - 8

2. Regelwerk des Zusammenlebens und Klärstellung der Zuständigkeiten zu Tages- und Nachtzeiten

Neue Vorlagen:

Anträge:

3. Überweg Hanauer Landstraße/Grüne Straße/Uhlandstraße
 4. Schadhafte Stelle am Bürgersteig der Louis-Appia-Passage auf Höhe der Hausnummer 11
 5. Gedenkweg jüdisches Leben im Ostend
 6. Grundstück Wingertstraße 31
 7. Treppengeländer und Zaun an der Lili-Schönemann-Steige instand setzen
 8. Wann wird die eingestürzte Holzbrücke im Ostpark endlich wieder instand gesetzt?
 9. Der Pétanque-Verein Bornheim Boules e.V. zieht an den Bornheimer Hang?
 10. Glasmüll: Runter von den Gehwegen
 11. Fehlende Parkdisziplin in der südlichen Arnsburger Straße
 12. Grün bei der Trambahn
 13. Benennung einer Straße oder eines Platzes nach der türkischen Partnerstadt Eskişehir im Ortsbezirk 4
 - 14.1 Finanzierung der Neugestaltung des Bornheimer Fünffingerplätzchens
 - 14.2 Bunte Stühle für das Bornheimer Fünffingerplätzchen
 - 14.3 Bänke für das Bornheimer Fünffingerplätzchen
 - 14.4 Schachtisch für das Bornheimer Fünffingerplätzchen
 - 14.5 Große mediterrane Pflanzen für das Bornheimer Fünffingerplätzchen
 - 14.6 Wasserspender für das Bornheimer Fünffingerplätzchen
 - 14.7 Blumenbeete für das Bornheimer Fünffingerplätzchen
 15. Straßenbeleuchtung intensivieren
 16. Zeitnahe Sanierung des Bodenwegs
- Vorträge des Magistrats:
17. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main
 18. Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus - Förderphase 01.01.2021 bis 31.12.2028

19. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm
20. Abschluss eines Immobilien-Rahmenvertrages mit der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) über bereits genutzte Liegenschaften und Verlängerung eines Erbbaurechtes mit der Rhein-Main Biokompost GmbH

Berichte des Magistrats:

21. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen:
Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
22. Mittelaufstockung des Programms für die Sanierung von Schultoiletten
23. Beratung aus einer Hand für Alleinerziehende
24. Wasser ist ein wertvolles Gut - Frankfurt braucht im Zeichen des Klimawandels Wasserspeicher!
25. Einen Radweg vom Main zum Main in beide Richtungen
26. Verkehrsüberwachung stärken
27. Aktionsplan Schule - Sachstand
28. Rechenzentren in Frankfurt
29. Gedenkweg jüdisches Leben im Ostend
30. Unterstützung des Fritz Rémond Theaters
31. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
32. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
33. Öffentliche Toiletten
34. Wie bekommt Frankfurt endlich Fotovoltaik und Solarthermie aufs Dach?
35. Müllaufkommen an Kleingarten- und Freizeitanlagen

Anträge:

36. Gefahrenstelle Kreuzung Honsellstraße entschärfen
37. Weseler Werft rad- und behindertengerecht gestalten
38. Mehr Lärmschutz an der A 661 auf der Bornheimer Seite

Hermann Steib
Ortsvorsteher



Surfen Sie auf unserer Welle!

www.frankfurt.de

Ortsbezirk 6 - Frankfurter Westen (Goldstein - Griesheim - Höchst - Nied - Schwanheim - Sindlingen - Sossenheim - Unterliederbach - Zeilsheim)

Einladung zur 43. Sitzung des Ortsbeirates 6 -
Frankfurter Westen am

Dienstag, dem 27. Oktober 2020, 17.00 Uhr,
SAALBAU Nied, Heinrich-Stahl-Straße 3,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-
Nase-Bedeckung)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am
24.11.2020 um 17.00 Uhr im SAALBAU Volks-
haus Sossenheim, Siegener Straße 22, Saal
(begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht
zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung),
statt.

3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der letzten Niederschrift
(42. Sitzung vom 15.09.2020)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Zeilsheim: Ortstermin Schulwegsicherung
Käthe-Kollwitz-Schule
- 5.2 SharingKonzept für E-Mobilität für den Frank-
furter Westen
- 5.3 Nied: Neue Chance für ein Gymnasium in
Nied
- 5.4 Höchst: Liegenschaft Windthorststraße 82
- 5.5 Griesheim: Standortvorschlag Wohnmobilstell-
platz/Wohnmobilhafen

Auskunftsersuchen:

- 5.6 Griesheim: Wohneigentum in Erbpacht nach
Förderung Mittelstandsprogramm
- 5.7 Schülerzahlen
- 5.8 Griesheim: Welche Schule(n) werden auf dem
Gelände Mainzer Landstraße 581 gebaut?
- 5.9 Hortplätze in Unterliederbach
- 5.10 Sossenheim: Fragen zur Kindertagesstätte in
AWO-Trägerschaft
- 5.11 Frankfurter Westen: Geruchsbelästigung
durch Brand in Ginsheim-Gustavsburg

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Zeilsheim: Neue Parkkapazitäten in der Taunusblick-Siedlung schaffen
7. Zeilsheim: Kreuzungen in Zeilsheim für den Fußverkehr verbessern

Neue Vorlagen:

Anträge:

8. Längere Schließzeiten am Bahnübergang Oeserstraße?
9. Griesheim/Nied: Beschilderung des Rad-/Gehwegs entlang der Stroofstraße
10. Schwanheim: Poller Eifelstraße 14
11. Schwanheim: Gaslaternen
12. Steinmetzstraße in Sindlingen: Parkzone markieren und damit den Anwohnern eine ungehinderte Ausfahrt ermöglichen
13. Sossenheim: Rad- und Fußwegeverbindungen von Sossenheim nach Eschborn endlich sicher gestalten - auch während der Baustellenphase
14. Sossenheim: Parken auf dem Bürgersteig im Flurscheideweg unterbinden
15. Unterliederbach: Bordsteinkanten an Kreuzungen überprüfen und durchgängig so absenken, dass sie für Menschen mit Rollstuhl benutzbar sind
16. Griesheim: Bürgersteig in der Lärchenstraße verkehrssicher machen
17. Höchst: Abschließbare Fahrradabstellplätze als Modellprojekt in der Ludwigshafener Straße - Zweiter Versuch
18. Höchst: Verkehrssicherheit an der Ampel Zuckschwerdtstraße/Gerlachstraße erhöhen
19. Radfahrstreifen Adolf-Haeuser-Straße
20. Ortstermin Bolongarostraße/Storchstraße
21. Mainfähre Höchst: Mit erhöhtem jährlichen Zuschuss den Fortbestand sichern
22. Höchst: Spielplatz im Höchster Stadtpark
23. Höchst: Weitere Verzögerung beim Bolongaropalast - eine endlose Geschichte!
24. Höchster Klinikum: Geschäftsführerposition schnellstmöglich wiederbesetzen
25. Vorschlagsliste Straßenbenennungen
26. Frankfurter Westen: Beseitigung von Gefährdungen durch ruhenden Verkehr
27. Fahrradstraßen im Westen
28. Griesheim/Nied/Schwanheim: Radwege auf der Schwanheimer Brücke
29. Frankfurter Westen: Fragen zur Kindertagespflege

Vorträge des Magistrats:

30. Empfangsgebäude Bahnhof Höchst hier: Freigabe von Planungsmitteln
31. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main
32. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm
33. Abschluss eines Immobilien-Rahmenvertrages mit der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) über bereits genutzte Liegenschaften und Verlängerung eines Erbbaurechtes mit der Rhein-Main Biokompost GmbH
34. Bebauungsplan Nr. 579 Ä - Südlich Mainzer Landstraße/westlich In der Schildwacht - 1. vereinfachte Änderung hier: Aufstellungsbeschluss-Änderung - § 2 (1) BauGB

Berichte des Magistrats:

35. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
36. Städtisches Klinikum Höchst - der BER von Frankfurt
37. Mittelaufstockung des Programms für die Sanierung von Schultoiletten
38. Beratung aus einer Hand für Alleinerziehende
39. Wasser ist ein wertvolles Gut - Frankfurt braucht im Zeichen des Klimawandels Wasserspeicher!
40. Verkehrsüberwachung stärken
41. Aktionsplan Schule - Sachstand
42. Rechenzentren in Frankfurt
43. Kultur- und Musikfestival in Griesheim 2021
44. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen
45. Feuerwehrgeschichts- und Museumsverein Frankfurt am Main e. V. Erhöhung der jährlichen finanziellen Unterstützung
46. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
47. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
48. Öffentliche Toiletten
49. Digital Hub: Ausbau der digitalen Infrastruktur; Stärkung von Attraktivität, Image und Bekanntheit der „digitalen Metropole“ Frankfurt-RheinMain
50. Wie bekommt Frankfurt endlich Fotovoltaik und Solarthermie aufs Dach?
51. Westumgehung Unterliederbach
52. Müllaufkommen an Kleingarten- und Freizeitgartenanlagen
53. Unterstützung des Projektes „BusStop“ gegen zunehmende alltägliche Fremdenfeindlichkeit

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Auskunftsersuchen:

1. Griesheim: Bebauung eines Grundstücks geplant?

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

2. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIa (Goldstein, Griesheim, Nied, Schwanheim)
3. Benennung einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIb (Sindlingen, Zeilsheim)
4. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 631, 632

Susanne Serke
Ortsvorsteherin



Ortsbezirk 7 (Hausen - Industriehof - Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 43. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 27. Oktober 2020, 19.30 Uhr,
Bürgerhaus Nordweststadt, Walter-Möller-
Platz/Nidaforum 2 (SAALBAU Titus Forum),
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-
Bedeckung)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (42. Sitzung vom 15.09.2020)

3.1 Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 24.11.2020 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Nordweststadt, Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2 (SAALBAU Titus Forum), Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung), statt.

3.2 Berichte aus den Fraktionen**3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung****Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Auskunftsersuchen:

4. Bedarf an Betreuungsplätzen für das Schuljahr 2020/21

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 5.1 Bebauungsplan Praunheimer Landstraße/ Im Vogelsgesang
- 5.2 Chance für Wohnungsbau im Gebiet „Praunheimer Landstraße/Im Vogelsgesang“ nutzen
- 5.3 Erhaltung der gewerblichen Nutzung - Praunheimer Landstraße/Im Vogelsgesang -
6. Entschärfung der Gefahrenstelle Niddauerweg am Breidensteiner Weg
7. Schwächere Verkehrsteilnehmer*innen schützen - Ortskern Hausen verkehrssicherer machen

Berichte des Magistrats:

8. Was macht der Kormoran in der Corona-Krise?
9. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“

Neue Vorlagen:

Anträge:

10. Weihnachtsmarkt auf dem Arthur-Stern-Platz
11. Sperrpfosten an der Einmündung Breitlacherstraße in den Biedenkopfer Weg
12. Geplante Gestaltung der Unterführung am Rödelheimer Bahnhof schützen und sichern
13. Die Stadt vom Grün her denken
14. Lebendige und liebenswerte Radilostraße schaffen - gleichzeitig Fußgängerbereiche schützen
15. Sicherung der notwendigen Pflege der Fußwege auf dem Rödelheimer Friedhof
16. Welche Vereinbarungen gibt es zwischen Magistrat und Netzbetreibern bezüglich der Absperrungen auf den Gehwegen und Parkflächen in der Eschborner Landstraße?

17. Gibt es Zukunftsplanungen für den Briefkasten der Firma Main Versand in der Eschborner Landstraße?
 18. Verkehrswende umsetzen - kein 10-spuriger Ausbau der BAB 5 zwischen Friedberg und Nordwestkreuz
 19. Wann kommt der barrierefreie Zugang zur Grünfläche durch das Steinbachtal in Praunheim?
 20. Neubebauung Rossittener Straße
 21. Bessere Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs
 22. Seniorenparkplätze statt Altersdiskriminierung
- Antrag:
23. Städtische Liegenschaft In der Au 14 - 16

Eigene Angelegenheiten:

24. Verschiedenes

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

1. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main
2. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm
3. Verkauf des Grundstücks Gemarkung Praunheim, Flur 15, Flurstück 1/10, Verkehrsfläche Eberstadtstraße

Berichte des Magistrats:

4. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
5. Mittelaufstockung des Programms für die Sanierung von Schultoiletten
6. Beratung aus einer Hand für Alleinerziehende
7. Wasser ist ein wertvolles Gut - Frankfurt braucht im Zeichen des Klimawandels Wasserspeicher!
8. Verkehrsüberwachung stärken
9. Aktionsplan Schule - Sachstand
10. Rechenzentren in Frankfurt
11. Die Machbarkeitsstudie für die Europäische Schule Frankfurt
Die Europäische Schule muss in Frankfurt bleiben
12. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen
13. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
14. Zwei Kunstrasenkleinspielfelder für die Sportanlage Hausen
15. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
16. Öffentliche Toiletten

17. Liegenschaft In der Au 14 - 16
18. Wie bekommt Frankfurt endlich Fotovoltaik und Solarthermie aufs Dach?
19. Müllaufkommen an Kleingarten- und Freizeitanlagen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Ankauf von Grundstücken in den Gemarkungen Niederursel/F. und Praunheim

Michaela Will
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)

Einladung zur 42. Sitzung des Ortsbeirates 8 am

Donnerstag, dem 22. Oktober 2020,
20.00 Uhr, Bürgerhaus Nordweststadt,
Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2 (SAAL-
BAU Titus Forum), Großer Saal (begrenzte
Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen
einer Mund-Nase-Bedeckung)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Vertreterinnen und Vertreter der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH Frankfurt sind eingeladen, um die barrierefreien Umbaumaßnahme in der Stadtbahnstation Römerstadt vorzustellen.
- II. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 26.11.2020 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Nordweststadt, Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2 (SAALBAU Titus Forum), Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung), statt.
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (41. Sitzung vom 17.09.2020)
4. Stellungnahmen des Magistrats zu Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates
5. Mitteilungen Stadtbezirksvorsteher/-innen
6. Mitteilungen zum Planungsstand des neuen Stadtteil Frankfurt Nord-West
7. Ortsbeiratsbudget

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

8. Nordweststadt und Praunheim maßvoll erweitern – die Alternative zum „Stadtteil der Quartiere“

Anregung:

- 8.1 Nordweststadt und Praunheim maßvoll erweitern - die Alternative zum „Stadtteil der Quartiere“

Antrag:

9. Blendwirkung des Dachs der neuen Römerstadtschule

Neue Vorlagen:

Anträge:

10. Kein 10-spuriger Ausbau der BAB 5 zwischen Friedberg und Nordwestkreuz
11. Neuer Standort für den Neubau der Europäischen Schule
12. Eine „unendliche Geschichte“ - Fußgängerquerung Marie-Curie-Straße
13. Belastung des Urselbachs mit multiresistenten Keimen
hier: Auskunftersuchen des OBR 8 vom 25.1.2018/V 740
14. Archäologischer Rundweg - Tafel vor dem Neubau der Römerstadtschule
15. Verkehrsbehinderung durch Bautätigkeit im Bereich Wenzelweg / Alt-Heddernheim / In der Römerstadt
16. Verkehrsberuhigter Bereich in der Straße Alt-Heddernheim zwischen der Ecke Wenzelweg und In der Römerstadt
17. Lichtkonzept für das Kleine Zentrum Thomas-Mann-Straße
18. Friedhof Niederursel -
hier: Instandsetzung der alten Friedhofsmauer
19. Mühlrad und Krebs - Beschilderung des Mühlenwanderwegs
20. Linksabbiegersymbol an der Ampel Dillenburg-Straße / Hessestraße ergänzen
21. Radweg-Kreuzung an der Brücke am Bube Loch in Heddernheim mit Piktogrammen sicherer gestalten
22. Dialog- Displays in der Hedderheimer Kirchstraße dauerhaft als Maßnahme zur Verkehrssicherheit

Vorträge des Magistrats:

23. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main
24. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm

Berichte des Magistrats:

25. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
26. Mittelaufstockung des Programms für die Sanierung von Schultoiletten
27. Beratung aus einer Hand für Alleinerziehende
28. Wasser ist ein wertvolles Gut - Frankfurt braucht im Zeichen des Klimawandels Wasserspeicher!
29. Verkehrsüberwachung stärken
30. Aktionsplan Schule - Sachstand
31. Die Machbarkeitsstudie für die Europäische Schule Frankfurt
Die Europäische Schule muss in Frankfurt bleiben
32. Fastnachtsumzug „Klaa Paris“ sichern
33. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen
34. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
35. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
36. Öffentliche Toiletten
37. Wie bekommt Frankfurt endlich Fotovoltaik und Solarthermie aufs Dach?

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Auskunftersuchen:

38. Belastung des Urselbachs mit multiresistenten Keimen
39. Kinderzentrum 37 - In der Römerstadt 117
40. Familienausflug am Sonntag in die Nordwest-Bibliothek

Klaus Nattrodt
Ortsvorsteher



Ortsbezirk 10 (Berkersheim - Bonames - Eckenheim - Frankfurter Berg - Preungesheim)

Einladung zur 44. Sitzung des Ortsbeirates 10 am

Dienstag, dem 27. Oktober 2020, 19.30 Uhr,
SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-
Bedeckung)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Stadttaubenprojekt Frankfurt e.V.
Vertreterinnen und Vertreter des Stadttauben-
projektes Frankfurt e.V. stellen ihr Konzept vor,
beantworten Fragen der Anwesenden und
nehmen Anregungen entgegen.
- II. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am
24.11.2020 um 19.30 Uhr im SAALBAU Ron-
neburg, Gelnhäuser Straße 2, Großer Saal
(begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht
zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung),
statt.
2. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau
und Erschließung
- 3.1 Feststellung der Tagesordnung
- 3.2 Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Genehmigung der letzten Niederschrift
(43. Sitzung vom 15.09.2020)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Weitere Neubaugebiete im Ortsbezirk 10
vermeiden
- 5.2 U-Bahn-Übergang in Bonames sicherer
gestalten
- 5.3 Gymnasium für den Frankfurter Norden
- 5.4 Städtisches WLAN an 14 ausgesuchten
Frankfurter Schulen
- 5.5 Anzahl der Hortplätze in Preungesheim erhö-
hen
- 5.6 Antisemitismus in den Schulen und städti-
schen Kinder- und Jugendeinrichtungen des
Ortsbezirks 10?
- 5.7 Respekt! Kein Platz für Rassismus
- 5.8 Nutzung des Schulhofs der Berkersheimer
Grundschule

- 5.9 Betreuungssituation an der Berkersheimer
Schule
- 5.10 Voraussetzung für attraktives Angebot für
hausärztliche Versorgung
im Bebauungsplan Nr. 915 - Nördliche Wein-
straße/Gießener Straße
- 5.11 Ausstattung der Schulen im Ortsbezirk 10
(Preungesheim, Eckenheim, Berkersheim,
Bonames, Frankfurter Berg) mit schultaugli-
chen Tablets
- 5.12 Nutzungsverträge für die alte Berkersheimer
Schule

Auskunftsersuchen:

- 5.13 Durchgangsverkehr in Bonames

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Taubenhäuser
7. Agrar-Fotovoltaik auf städtischen Feldern
8. Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter für Preun-
gesheim und den Ortsbezirk 10

Tagesordnung II

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Verkehrsberuhigter Bereich im Azaleenweg
2. Radverkehr über die Ersatzbrücke
3. „Frankfurt frischt auf“ auch für Starkregenbe-
drohte
4. Aktuelle Sachstände zu den S 6-Bauverkeh-
ren und den S 6-Baumaßnahmen im Frankfur-
ter Nordosten
5. Weiterer Abfalleimer im Konrad-Hoenen-Weg
6. Stolperfallen im Bereich der Rollschuhbahn in
der Karl-Kirchner-Siedlung
7. Verkehrsberuhigung in der Renettenstraße
8. Verkehrsgefährdung von Kindern am Kreisver-
kehr Huswertstraße/Gundelandstraße
9. Denkmalschutz für das Kirchenschiff von
St. Christophorus in Preungesheim
10. Neuordnung der vier Parkplätze vor der
Schanke zum Gravensteiner-Platz/Weilbrunn-
straße
11. Baustelleneinrichtung für den Neubau in Ber-
kersheim Am Dachsberg
12. Abfallbehälter im Bereich Oberer Kalbacher
Weg (U-Bahn-Haltestelle und Park-and-ride-
Platz)
13. Erwerb von Belegungsrechten
14. Fehlende Räume im Verwaltungsbereich der
Theobald-Ziegler-Schule
15. Bauvorhaben in der Peter-Henlein-Straße in
Eckenheim
16. WLAN für die Theobald-Ziegler-Schule

17. Straßengraffiti
 18. Insektenhotels auf Friedhöfen
 19. Sichere Wege für Radfahrer alternativ zum alten Preungesheimer Ortskern ausweisen
 20. Anbringung von halbseitigen Haltelinien zur Verdeutlichung des Rechts-vor-Links-Gebots in der Renettenstraße in Preungesheim, auf der Berkersheimer Obergasse und Bahnstraße in Berkersheim und im Hagebuttenweg und Luzernenweg am Frankfurter Berg als nichtamtliche Hinweise
 21. Bessere Kontrollen der Durchfahrtsverbote auf dem Krälingweg zwischen Preungesheim und dem Heiligenstockweg, zwischen Bad Vilbel und Berkersheim durch das Feld und zwischen Harheim und Berkersheim auf der Berkersheimer Bahnstraße
 22. Elektroladesäulen im Ortsbezirk 10
 23. Auswirkungen des Riederwaldtunnels für den Ortsbezirk 10
 24. Bebauungspläne für Fotovoltaikanlagen an Autobahnrändern aufstellen
 25. Abbiegespiegel zum Schutz von Radfahrern an besonders gefährlichen Kreuzungen im Ortsbezirk 10
 26. Vorgartensatzung für den Ortsbezirk 10 modernisieren - Fahrradabstellplätze im Vorgarten ermöglichen
 27. Förderung von Vereinen im Ortsbezirk 10 in der Coronakrise
- Vorträge des Magistrats:
28. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main
 29. Planung und Durchführung der Neugestaltung der Freiflächen am Jugendhaus „Am Bügel“, Ben-Gurion-Ring 35-37 in der Sozialen Stadt Ben-Gurion-Ring
 30. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm
- Berichte des Magistrats:
31. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
 32. Mittelaufstockung des Programms für die Sanierung von Schultoiletten
 33. „Flüchtlingsunterkunft“ am alten Flugplatz in Bonames
 34. Beratung aus einer Hand für Alleinerziehende
 35. Wasser ist ein wertvolles Gut - Frankfurt braucht im Zeichen des Klimawandels Wasserspeicher!
 36. Verkehrsüberwachung stärken
 37. Aktionsplan Schule - Sachstand
 38. Stadtbahnnetz ergänzen, Ringstraßenbahn vorantreiben
 39. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen
 40. Flüchtlingsunterkunft Bonames - Teil 2
 41. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
 42. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
 43. Öffentliche Toiletten
 44. Die Zugänglichkeit ins Berkersheimer Niddatal während der Bauarbeiten der Deutschen Bahn zum Ausbau der Main-Weser-Bahn erhalten
 45. Wie bekommt Frankfurt endlich Fotovoltaik und Solarthermie aufs Dach?
 46. Flüchtlingsunterkunft Bonames - Teil 1
 47. Flüchtlingsunterkunft Bonames - Teil 3
 48. Müllaufkommen an Kleingarten- und Freizeitgartenanlagen

Robert Lange
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)

Einladung zur 42. Sitzung des Ortsbeirates 11 am

Montag, dem 26. Oktober 2020, 19.30 Uhr,
SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Wilhelmshöher Straße
Vertreterinnen und Vertreter vom Amt für Straßenbau und Erschließung werden die finale Planung zur grundhaften Sanierung der Wilhelmshöher Straße vorstellen, Fragen der Anwesenden beantworten und Anregungen entgegennehmen.
- II. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
- III. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (41. Sitzung vom 21.09.2020)

3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 30.11.2020 um 19.30 Uhr im SAALBAU Volkshaus Enkheim, Borsigallee 40, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung), statt.

4. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Konzept „Bespielbare Stadt“ im Ortsbezirk 11 etablieren
- 5.2 Neugestaltung Bereich Cassellastraße/Orber Straße
- 5.3 Erhalt der Familienbildung des Kinder- und Familienzentrums Pfortenstraße 44
- 5.4 Respekt! Kein Platz für Rassismus
- 5.5 Beschlossene Maßnahmen zur Sicherung des Schulweges zur Pestalozzischule zeitnah umsetzen
- 5.6 Illegales Befahren des Huthparks und des Propst-Goebels-Wegs verhindern; Fahrverbot überwachen

Auskunftsersuchen:

- 5.7 Wo bleiben die versprochenen Schulbusse zur Schule am Mainbogen?
- 5.8 Interxion Deutschland GmbH kauft sich auf dem ehemaligen Neckermann-Gelände an der Hanauer Landstraße ein.

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Sanierung des Bürgersteigs im Bereich Kirchbergweg/Klingenweg

Anregung:

7. Klimaschutzbeauftragte/Klimaschutzbeauftragter für den Ortsbezirk Kalbach-Riedberg

Neue Vorlagen:

Anträge:

8. ABG Siedlung Riederwald - geplante Sanierungsmaßnahmen
9. Wann wird die Entwurfsplanung für die Schule am Mainbogen, ehemals Heinrich-Kraft-Schule, im Ortsbeirat 11 vorgestellt?
10. Einwendungen der Stadt Frankfurt zum Lärmschutz der Pestalozzischule und dem Hort
11. Parkfläche für den KGV Bad Vilbel Heilsberg e.V.
12. Parkplatz Parkfriedhof Heiligenstock als Park-and-ride-Platz umgestalten
13. Errichten eines Kreisverkehrs im Bereich der Einmündung Wilhelmshöher Straße/Vilbeler Landstraße
14. Weihnachtsbeleuchtung für das Jahr 2020

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Vorträge des Magistrats:

1. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main
2. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm
3. Abschluss eines Immobilien-Rahmenvertrages mit der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) über bereits genutzte Liegenschaften und Verlängerung eines Erbbaurechtes mit der Rhein-Main Biokompost GmbH

Berichte des Magistrats:

4. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
5. Mittelaufstockung des Programms für die Sanierung von Schultoiletten
6. Beratung aus einer Hand für Alleinerziehende
7. Wasser ist ein wertvolles Gut - Frankfurt braucht im Zeichen des Klimawandels Wasserspeicher!
8. Bund-Länder-Programm „Aktive Kernbereiche in Hessen“ - Frankfurt am Main-Fechenheim Aufwertung der Eingangsbereiche - „Neuer Treffpunkt ‚Kultureck‘ und Spielplatz Burglehen“
9. Den Neubau der Cassellastraße beschleunigen
10. Verkehrsüberwachung stärken
11. Aktionsplan Schule - Sachstand
12. Rechenzentren in Frankfurt
13. Förderung des Fechenheimer Weihnachtsmarktes
14. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen
15. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
16. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
17. Öffentliche Toiletten
18. Digital Hub: Ausbau der digitalen Infrastruktur; Stärkung von Attraktivität, Image und Bekanntheit der „digitalen Metropole“ Frankfurt/Rhein-Main
19. Wie bekommt Frankfurt endlich Fotovoltaik und Solarthermie aufs Dach?
20. Sanierung der Bühnentechnik und Attraktivierung der Saalbau TSG-Turnhalle in Fechenheim
21. Müllaufkommen an Kleingarten- und Freizeitgartenanlagen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 11 (Fechenheim, Riederwald, Seckbach)
Schreiben vom Hauptamt und Stadtmarketing vom 12.08.2019
(liegt den Fraktionen im Ortsbeirat vor)

Werner Skrypalle
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 12 (Kalbach - Riedberg)

Einladung zur 43. Sitzung des Ortsbeirates 12 am

Freitag, dem 23. Oktober 2020, 20.00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23), (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (42. Sitzung vom 18.09.2020)
3. Aktuelle Viertelstunde
4. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 27.11.2020 um 20:00 Uhr im SAALBAU Nidda, Harheimer Weg 18 - 24, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung), statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Lärmschutz an der Autobahn A 5 im Stadtteil Kalbach
Errichtung eines provisorischen Erdaushub-Zwischenlagers oder vorgezogener Bau eines Lärmschutzwalls

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Zusätzliche Betreuungsplätze für Kalbach
- 5.3 Erhalt der Kita Sonnenwind
- 5.4 Rassismus, Diskriminierung, rechte Hetze und religionsfeindliche Handlungen in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks

- 5.5 Rassismus, Diskriminierung und rechte Hetze in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks
- 5.6 Einheitlich kostenloses Parken für E-Autos am Riedbergzentrum
- 5.7 Ärzteversorgung auf dem Riedberg und in Kalbach (Schließung des FÄZ)
- 5.8 Im Rahmen der Beratungen des Bedarfsplans der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen die Besonderheiten „junger“ Stadtteile in Großstädten berücksichtigen

Auskunftsersuchen:

- 5.9 Klarstellung zu „Warum verbietet der Magistrat Angebote in Kitas?“

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Ersatz der Vogelneestschaukel auf dem Spielplatz im Kalbacher Stadtpark
7. Geflüchteten in der Not helfen - Geflüchtete aus Moria im Stadtteilunterbringen

Neue Vorlagen:

Anträge:

8. Buslinien in Kalbach-Riedberg ausbauen oder in den Stoßzeiten durch zusätzliche Schulbusse erweitern
9. Zukunft der Einrichtungen rund um das Tower Café am Alten Flugplatz
10. Tower Café spätestens im Frühjahr wieder eröffnen
11. Fortführung des Gastronomiebereichs am Tower Café auf dem Alten Flugplatz Bonames/Kalbach
12. Runder Tisch zum Thema Jugendliche im Stadtteil Kalbach-Riedberg
13. Bikepark Kalbach-Riedberg
14. Vereinshilfen im Stadtteil
15. Unterstützung des FC Kalbach e.V. im Rahmen der Corona-Hilfe aus Mitteln des Ortsbeiratbudgets
16. Verkehrssicherheit L 3019 - Am Weißkirchener Berg
17. Durchfahrtsverbot, landwirtschaftlicher Verkehr und Anlieger frei An der Bergstraße früher kennzeichnen
18. Straßenschilder aufstellen für Frida-Amram-Weg
19. Vorgartensatzung modernisieren - Fahrrad-abstellplätze im Vorgarten ermöglichen
20. Brand auf der Baustelle der IGS Kalbach-Riedberg
21. Kein VGF-Betriebshof im geschützten Gelände am Alten Flugplatz Bonames/Kalbach
22. Spielplatz Fasanenweg, Spielplätze Riedberg
23. Tote und stark geschädigte Bäume ersetzen im Altkönigblick

24. Gestaltung des Riedbergplatzes öffentlich vorstellen und diskutieren
25. Wertstoffhof Kalbach
26. Piktogramme „Spielstraße“ auf die Straße Am Höllenberg aufbringen
27. Verkehrsberuhigung der Straße Zur Kalbacher Höhe
28. Umkleiden des FC Kalbach e.V. zügig fertigstellen und Erweiterungen konkretisieren
29. Wegfall ärztlicher Versorgung umgehend kompensieren
30. Pfandringe für Kalbach-Riedberg
31. Holzablagerung auf einer landwirtschaftlichen Fläche

Vorträge des Magistrats:

32. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main
33. Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus - Förderphase 01.01.2021 bis 31.12.2028
34. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm
35. Abschluss eines Immobilien-Rahmenvertrages mit der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) über bereits genutzte Liegenschaften und Verlängerung eines Erbbaurechtes mit der Rhein-Main Biokompost GmbH

Berichte des Magistrats:

36. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
37. Mittelaufstockung des Programms für die Sanierung von Schultoiletten
38. „Flüchtlingsunterkunft“ am alten Flugplatz in Bonames
39. Beratung aus einer Hand für Alleinerziehende
40. Wasser ist ein wertvolles Gut - Frankfurt braucht im Zeichen des Klimawandels Wasserspeicher!
41. Verkehrsüberwachung stärken
42. Aktionsplan Schule - Sachstand
43. Rechenzentren in Frankfurt
44. Den Riedberg beim ÖPNV-Nachtverkehr besser anbinden
45. Flüchtlingsunterkunft Bonames - Teil 2
46. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
47. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
48. Öffentliche Toiletten
49. Wie bekommt Frankfurt endlich Fotovoltaik und Solarthermie aufs Dach?
50. Flüchtlingsunterkunft Bonames - Teil 1

51. Flüchtlingsunterkunft Bonames - Teil 3
52. Müllaufkommen an Kleingarten- und Freizeitanlagen

Carolin Friedrich
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 44. Sitzung des Ortsbeirates 14 am

Montag, dem 26. Oktober 2020, 20.00 Uhr,
Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten
21, Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste
- Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (43. Sitzung vom 14.09.2020)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 23.11.2020 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung), statt.

4. Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

5. Dezernatsübergreifendes Arbeiten und Wirken
6. Ausbau der Main-Weser-Bahn
hier: Baustellenabfahrt an der B 3

Auskunftsersuchen:

7. Baugebiet „Am Eschbachtal“ (Bonames-Ost) B-Plan 516
8. Kinderbetreuungsplätze in Harheim

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

9. Grundstücke für übergangsweise kurzfristige oder langfristige Kinderbetreuungseinrichtungen in Harheim
10. Neugestaltung des Alten Kirchplatzes in Harheim mit Mitteln aus dem Programm „Schöneres Frankfurt“ (Produktgruppe 13.01)
11. Gestaltung Alter Kirchplatz Harheim
12. Versetzen eines Glascontainers in der Straße „Am Auweg“ gegenüber Haus Nr. 7

Neue Vorlagen:

Anträge:

13. Parksituation Riedhalsstraße
14. Aufstellung eines Verkehrsspiegels in der Maßbornstraße gegenüber der Straße In den Aspen
15. Wege zwischen den Gräberreihen im neuen Teil des Harheimer Friedhof instandsetzen
16. Klimaschutz – Modellversuch „klimafreundlicher Straßenbelag“
17. Ausgleichsflächen für den Bau von Gewerbegebieten

Vorträge des Magistrats:

18. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main
19. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm
20. 1. GrünGürtelPark Nieder-Eschbach - Rahmenplan
2. Überprüfung eines Gewerbestandorts in der Züricher Straße
3. Erweiterung des GrünGürtels im östlichen Teilbereich des GrünGürtelParks

Berichte des Magistrats:

21. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
22. Mittelaufstockung des Programms für die Sanierung von Schultoiletten
23. Beratung aus einer Hand für Alleinerziehende
24. Wasser ist ein wertvolles Gut - Frankfurt braucht im Zeichen des Klimawandels Wasserspeicher!
25. Verkehrsüberwachung stärken
26. Aktionsplan Schule - Sachstand
27. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
28. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
29. Öffentliche Toiletten
30. Wie bekommt Frankfurt endlich Fotovoltaik und Solarthermie aufs Dach?

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Zurückgestellte Vorlage:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer Schöffin/eines Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main XIV (Harheim)

Neue Vorlage:

Sonstiger Antrag:

2. Benennung eines Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Dr. Frank Immel
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)

Einladung zur 43. Sitzung des Ortsbeirates 15 am

Freitag, dem 23. Oktober 2020, 19.30 Uhr,
Ahmadiyya Muslim Jamaat, Genfer Straße 11,
Großer Sitzungssaal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (42. Sitzung vom 18.09.2020)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 27.11.2020 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Darmstädter Hof“, An der Walkmühle 1, Saal 11 (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung), statt.

4. Anregungen und Anfragen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 5.1 Bebauungsplan Nr. 923 - Nordwestlich Auf der Steinern Straße
Vortrag des Magistrats vom 12.11.2018, M 211
- 5.2 Es bleibt dabei - keine Bebauung des Pfingstberges! Bestehenden Landschaftsraum und Freiflächen sichern! Untersuchungsraum im Arbeitspapier iStEK 2030 ersatzlos streichen!

Anregungen an den Magistrat:

- 5.3 Hortplätze für Nieder-Eschbach
- 5.4 Schilderwald im Ortsbezirk lichten I
- 5.5 Schilderwald im Ortsbezirk lichten II

Auskunftersuchen:

- 5.6 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 15?

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Erneuerung der Gehwege auf dem Friedhof Nieder-Eschbach

7. Benennung eines neuen Wohnwegs im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 894 Ben-Gurion-Ring in „Werner-Waniek-Weg“

Neue Vorlagen:

Anträge:

8. Entfernung der Fahrradständer und des Pollers am Anfang der Georg-Büchner-Straße in Nieder-Eschbach
9. Leerstand im Gewerbegebiet Ben-Gurion-Ring, Züricher und Berner Straße
10. Frischluftschneise und Naturschutz im neu zu planenden Gewerbegebiet Nieder-Eschbach
11. Klärung der Übernahme der bisherigen Verkehrskreiselpassung Homburger Landstraße/ Berner Straße/neue Ortsrandstraße aus dem Bebauungsplan Nr. 516 in den neuen Bebauungsplan Nr. 923
12. Parkbank an der Ecke Deuil-La-Barre-Straße/ Görlitzer Straße entfernen
13. Erneuerung Berner Straße
14. Neujahrsempfang 2021

Antrag:

15. Nieder-Eschbach: Änderung der Klassifizierung der Homburger Landstraße

Vorträge des Magistrats:

16. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main
17. Planung und Durchführung der Neugestaltung der Freiflächen am Jugendhaus „Am Bügel“, Ben-Gurion-Ring 35 - 37 in der Sozialen Stadt Ben-Gurion-Ring
18. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm
19. 1. GrünGürtelPark Nieder-Eschbach - Rahmenplan
2. Überprüfung eines Gewerbebestands in der Züricher Straße
3. Erweiterung des GrünGürtels im östlichen Teilbereich des GrünGürtelParks

Berichte des Magistrats:

20. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
21. Mittelaufstockung des Programms für die Sanierung von Schultoiletten
22. Beratung aus einer Hand für Alleinerziehende
23. Wasser ist ein wertvolles Gut - Frankfurt braucht im Zeichen des Klimawandels Wasserspeicher!
24. Verkehrsüberwachung stärken
25. Aktionsplan Schule - Sachstand
26. Rechenzentren in Frankfurt
27. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern

28. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
29. Öffentliche Toiletten
30. Wie bekommt Frankfurt endlich Fotovoltaik und Solarthermie aufs Dach?

Ernst Peter Müller
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 41. Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 27. Oktober 2020, 19.30 Uhr, SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (40. Sitzung vom 22.09.2020)
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 01.12.2020 um 19:30 Uhr im SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung), statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen
5. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

6. Kita Laurentiusstraße 8a, Enkheim; Haltemöglichkeiten für Autos

Auskunftsersuchen:

7. Gelder aus dem Digitalpakt Schule für die Bergen-Enkheimer Schulen
8. Hortplätze in Bergen-Enkheim

Neue Vorlagen:

Anträge:

9. Sperrmüll-Hotspots in Bergen-Enkheim
10. Naturschutzgebiet Mühlbachtal Hinweisschilder
11. Zustand des Enkheimer Waldes Waldbegehung mit dem zuständigen Revierförster am 20.09.2020

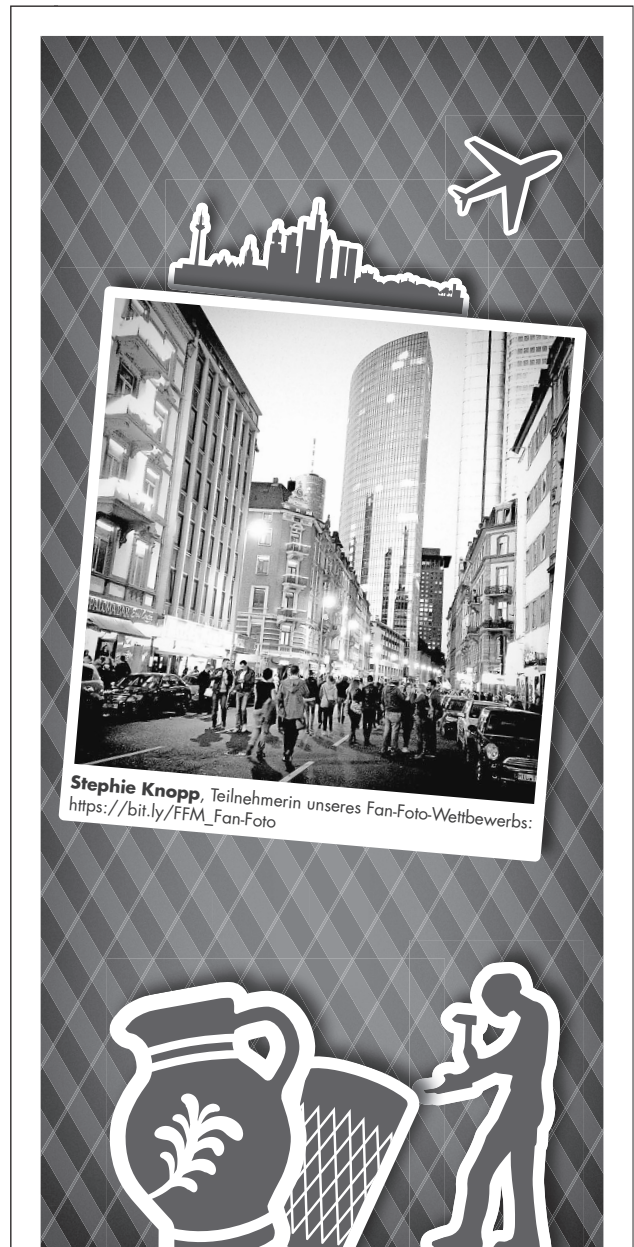
Vorträge des Magistrats:

12. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main
13. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm
14. Abschluss eines Immobilien-Rahmenvertrages mit der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) über bereits genutzte Liegenschaften und Verlängerung eines Erbbaurechtes mit der Rhein-Main Biokompost GmbH

Berichte des Magistrats:

15. Mittelaufstockung des Programms für die Sanierung von Schultoiletten
16. Beratung aus einer Hand für Alleinerziehende
17. Wasser ist ein wertvolles Gut - Frankfurt braucht im Zeichen des Klimawandels Wasserspeicher!
18. Verkehrsüberwachung stärken
19. Aktionsplan Schule - Sachstand
20. Rechenzentren in Frankfurt
21. Fotovoltaikanlagen auf städtischen Dächern
22. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
23. Öffentliche Toiletten
24. Wie bekommt Frankfurt endlich Fotovoltaik und Solarthermie aufs Dach?
25. Müllaufkommen an Kleingarten- und Freizeitgartenanlagen

Renate Müller-Friese
Ortsvorsteherin



#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook

frankfurt.de/Twitter

frankfurt.de/Instagram

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Schule am Ried, Barbarossastraße – Erschließung Kanal- und Rohrleitungsbau –

Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00419 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: eva.kessenbrock@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 43 234
E-Mail: eva.kessenbrock@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
[elektronisch via \[www.vergabe.stadt-frankfurt.de\]\(http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de\)](http://elektronisch.via.www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2020-00419
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme: Schule am Ried, Erweiterung - Neubau Aula und Cafeteria

Art der Arbeiten/Leistungen:
Erschließung, Kanal- und Rohrleitungsbau
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Schule am Ried
Barbarossastraße
60388 Frankfurt-Enkheim
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
07.04.2021 bis 15.06.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
19.11.2020, 09.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
07.04.2021 bis 15.06.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
 Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien
Hostatoschule, Hostatostraße 38
– Fensterbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00424
nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 74 432
 Telefax: 069 / 212 - 44 512
 E-Mail: grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2020-00424

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Hostatoschule
 Hostatostraße 38
 65929 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
 Fensterbauarbeiten im Bestandsgebäude:
 Holz-Aluminiumfenster
 Sonnenschutzarbeiten
 Fensterbänke außen
 Kellerfenster Bestand

Umfang der Leistung:

| | |
|------------------------|-----------------------|
| ca. 120 m ² | Holz-Aluminiumfenster |
| ca. 96 m ² | Sonnenschutzarbeiten |
| ca. 39 lfm | Fensterbänke außen |
| ca. 1,3 m ² | Kellerfenster Bestand |

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 06.05.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.07.2021
 weitere Fristen: Vorlauf inkl. Materialbestellung: 17.12.2020 bis 05.05.2021

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 74 432
 E-Mail: grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle(EG)
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 03.11.2020, 10.30Uhr

Eröffnungstermin: am 03.11.2020, 10.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle (EG)
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer:
 EG Submissionsstelle

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie

enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-

gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 11.12.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:
 siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Hostatoschule, Hostatostraße 38 – Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00425 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 74 432
 Telefax: 069 / 212 - 44 512
 E-Mail: grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2020-00425
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ohne elektronische Signatur Textform
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Hostatoschule
 Hostatostraße 38
 65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
 Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten auf dem Flachdach des Anbaus inkl. Anpassarbeiten an das angrenzende Bestandsflachdach:
- Dämmung
 - Dachabdichtung
 - Spenglerarbeiten
 - Absturzsicherung
 - Dachöffnungen
- Fläche Flachdach 55 m²
- Umfang der Leistung:
 55 m² Fläche Flachdach
- 3 Stk. Flachdachfenster als Rauchabzug

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 31.05.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 11.06.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 74 432
 E-Mail: grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle (EG)
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 04.11.2020, 11.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 04.11.2020, 11.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle (EG)
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: EG Submissionsstelle
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 18.12.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Hostatoschule, Hostatostraße 38 – Metall-Fassadenarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00429 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 432
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00429
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Hostatoschule
Hostatostraße 38
65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
- Art der Leistung:
Metall-Fassadenarbeiten
- Umfang der Leistung:
- | | |
|------------------------|--------------------------------------|
| ca. 52 m ² | Pfosten-Riegel-Fassade Aluminium |
| ca. 174 m ² | Pfosten-Riegel-Fassade Stahl |
| ca. 190 m ² | Metallfassadeneindeckung, gelocht |
| ca. 110 m ² | Alu-Fensterelement |

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

- h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 13.05.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 14.10.2021

weitere Fristen: Vorlauf inkl. Materialbestellung: 05.01.2021 bis 12.05.2021

Einbau Pfosten-Riegel-Fassade: 13.05.2021 bis 08.07.2021

Einbau Metallfassade: 19.08.2021 bis 14.10.2021

- j) Nebenangebote:

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 432
E-Mail: grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle (EG)
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Ansprechpartner:
Submissionsstelle
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist:

am 05.11.2020, 11.30 Uhr

- Eröffnungstermin:
Ort:

am 05.11.2020, 11.30 Uhr
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle (EG)
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer:
EG Submissionsstelle

- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

- r) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 23.12.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen

einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien GOS Preungesheim, Alkmenestraße 3 – Schlosserarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00431 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gutleutstraße 7 - 11
60329 Frankfurt am Main
E-Mail: kai.janssen@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 230
Telefax: 069 / 212 - 44 509
E-Mail: kai.janssen@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu/int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2020-00431
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
GOS Preungesheim, Neubau Gymnasiale Oberstufe an der CMS
Art der Arbeiten/Leistungen:
Schlosserarbeiten
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
GOS, Alkmenestraße 3,
60435 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
25.01.2021 bis 24.09.2021

- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
10.11.2020, 09.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages:
25.01.2021 bis 24.09.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-
und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebots-
unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von
Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl
für den Bieter als auch für jeden einzelnen
Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen
vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim
Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungs-
präsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 -
VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungs-
verfahrens ist gem. § 160 GWB unzuläs-
sig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten
Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Ein-
reichen des Nachprüfungsantrags erkannt
und gegenüber dem Auftraggeber nicht in-
nerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen
gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134
Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
aufgrund der Bekanntmachung erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in
der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung oder zur Angebotsabgabe ge-
genüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
erst in den Vergabeunterlagen erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der
Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsab-
gabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt
werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang
der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen
sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungs-
verfahrens zum Zwecke der Aufhebung des
Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn
ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde
(§ 168 Abs. 2 GWB).



Amt für Bau und Immobilien Palmengarten Frankfurt, Siesmayerstraße 63 – Elektroinstallationsarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00432 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069/ 212 - 48 786
E-Mail: harald.leisinger@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00432
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch
zur Verfügung gestellt.
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch
zur Verfügung gestellt.
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ohne elektronische Signatur Textform
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Palmengarten Frankfurt
Siesmayerstraße 63
60323 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
Art der Leistung:
Elektroinstallationsarbeiten
Umfang der Leistung:
Niederspannungsinstallationsanlagen
Beleuchtungsanlagen
Blitzschutz- / Erdungsanlagen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden:
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 16.11.2020
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.01.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 48 786
 E-Mail: harald.leisinger@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 28.10.2020, 12.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 28.10.2020, 12.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submissionsstelle EG
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 13.11.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Robert-Blum-Schule, Gerlachstraße 1 – Parkettarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00433 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 145
E-Mail: ute.woehrle-tyron@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00433
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Robert-Blum-Schule
Gerlachstraße 1
65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Parkettarbeiten
- Umfang der Leistung:
ca. 1.600 m² Massivholzparkett Eiche,
d=16 mm Hochkantlammelle,
liefern und verlegen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 14.12.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 145
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 28.10.2020, 11.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 28.10.2020, 11.30 Uhr
Ort:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer:
Submissionstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 10.12.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Robert-Blum-Schule, Gerlachstraße 1 – Fliesenarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00434 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 145
E-Mail: vergabe@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer 25-2020-00434
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Robert-Blum-Schule
Gerlachstraße 1
65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
gf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Fliesenarbeiten
- Umfang der Leistung:
- Fliesen Grossküche:
ca. 160 m² Boden
ca. 200 m² Wand
- Fliesen Sanitärräume:
ca. 45 m² Boden
ca. 25 m² Wand
- Fliesen Flure:
ca. 210 m² Boden
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 14.12.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 05.02.2021
- j) Nebenangebote zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 33 145
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 03.11.2020, 11.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 03.11.2020, 11.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer:
 Submissionstelle EG
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 14.12.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung Deutscherrenufer - Hochkai – Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00090 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Straßenbau und Erschließung
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 48 996
 Telefax: 069 / 212 - 35 106
 E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2020-00090
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Deutschherrenufer - Hochkai
60594 Frankfurt am Main - Sachsenhausen
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- | | |
|--------------------------|--|
| ca. 35 m ² | Asphaltaufbruch |
| ca. 40 m ² | Pflaster- und Plattenaufbruch |
| ca. 75 m | Bordsteinausbruch |
| ca. 240 m ³ | ungeb. Tragschicht aufbrechen |
| ca. 30 m ³ | Boden lösen und verwerten |
| ca. 50 m | Bordsteine versetzen |
| ca. 35 m ² | Betonplatten und Natursteinpflaster verlegen |
| ca. 140 t | Odenwälder Felsenkies andecken |
| ca. 1.800 m ² | Asphalttragschicht WDA einbauen |
| ca. 1.800 m ² | Asphaltdeckschicht WDA einbauen |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck der baulichen Anlage:
Straßenbauarbeiten
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- Beginn der Ausführung: 22.02.2021
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.04.2021
- weitere Fristen: Vollendung der Ausführung der Komplettmaßnahme: zusammenhängend 36 Werktage innerhalb der Ausführungsfristen unter i).
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter:
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 28.10.2020, 10.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 28.10.2020, 10.30 Uhr
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage

der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Folgende Nachweise / Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: MVA-S-Nachweis(e), Nachweis Eintragung Handwerksrolle „Straßenbau“/IHK, Nachweis der Zulassung der vorgesehenen Entsorgungs- / Verwertungsstelle(n) mit Vorlage der Bescheinigung zur Annahme des Materials der LAGA Z2 Einstufung, Nachweis vom Prüfzeugnis bei angebotenenem Recycling- Baustoff, Nachweis vom Prüfzeugnis bzw. Produktdatenblatt (Leistungserklärung) für angebotene Natursteinpflaster (nach TL Pflaster StB), vereinfachter Bauzeitenplan (als PDF-Datei), Nachweise / Bieterangaben gemäß LV sowie Nachweise gem. Formblatt Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes.

- v) Ablauf der Bindefrist: 29.01.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Grünflächenamt Adam-Riese-Straße 25 -Absenkanhänger-

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00088 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 32 359
Telefax: 069 / 212 - 30 760
E-Mail: elena.mazzon@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.23.1 / Absenkanhänger [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
67.31L / Kauf und Lieferung eines Absenkanhängers
- Produktschlüssel (CPV): 34223310
- Ort der Leistung:
Grünflächenamt
Adam-Riese-Str. 25
60327 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 07.12.2020
Ende: 31.05.2021
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist:
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 24.11.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 01.03.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
ausgefülltes Formblatt 124
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (65 %)
 - 2 Lieferzeit (10 %)
 - 3 Garantie (10 %)
 - 4 Inspektion (5 %)
 - 5 Monteurservice (5 %)
 - 6 Ersatzteilservice (5 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- 2.1) Vergabenummer:
67-2020-00092
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Erweiterung der Außenanlage, Schulhof
Art der Arbeiten/Leistungen:
Landschaftsbauarbeiten
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Robert-Blum-Schule, Gerlachstraße 1, 65929 Frankfurt am Main - Höchst, Erweiterung - Außenanlage
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
15.02.2021 bis 18.06.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
11.11.2020, 09.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
15.02.2021 bis 18.06.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Grünflächenamt**
Robert-Blum-Schule, Gerlachstraße 1
– Landschaftsarbeiten –
- Offenes Verfahren Nr. 67-2020-00092 nach VOB/A Abschnitt 2**
- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

750 t

Deckschicht und Unterbau, Abfallschlüssel 17 05 04 aufnehmen und entsorgen

240 t

Boden, Abfallschlüssel 17 05 04 aufnehmen und entsorgen

70 m³

Bodenaushub für Rigolen und Kabelleerrohre herstellen

50 m³

Kieselsteine für Rigole liefern

1.050 t

Tragschicht 0/45mm liefern

190 m²

Betonpflaster liefern und verlegen

370 m

einreihige Pflastereinfassung liefern und herstellen

Grünflächenamt

-Günthersburgpark-

– Landschaftsbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00117 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main

Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25

60327 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 74 963

Telefax: 069 / 212 - 32 998

E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de

Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

22 m

dreireihige Pflastermulde liefern und herstellen

90 m

Tiefbordsteine liefern und einbauen

690 m

farbige Deckschicht aus Splittmastixasphalt liefern und einbauen

90 m²

wassergebundene Deckschicht liefern und einbauen

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 67-2020-00117

50 t

Oberboden liefern

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

50 t

Pflanzsubstrat liefern

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

500 m²

Rasenansaat herstellen

Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

10 Stk.

Bänke liefern und einbauen

Es werden elektronische Angebote akzeptiert.

ohne elektronische Signatur Textform

mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

mit qualifizierter elektronischer Signatur

85 m

Rabattengeländer liefern und einbauen

kein elektronisches Vergabeverfahren

Pflegearbeiten und Wässerung der Rasenfläche für 1 Jahr

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

Planung und Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich:

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

e) Ort der Ausführung:

60389 Frankfurt am Main - Bornheim, Verbindungsweg zwischen Hallgartenstraße und Weidenbornstraße im Günthersburgpark

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 01.02.2021

Fertigstellung oder Dauer

der Leistungen: 30.04.2021

weitere Fristen: Fertigstellungspflege 1 Jahr

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:

Landschaftsbauarbeiten, Wegebau

Umfang der Leistung:

Hauptmaßen (ca. Angaben)

350 m Bauzaun liefern

50 m³ Oberboden ausbauen, lagern und wieder einbauen

j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail:
vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 05.11.2020, 12.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 05.11.2020, 12.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionstelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 15.01.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:
- Eine verkehrsrechtliche Anordnung ist nicht erforderlich.
- Es wird dringend zu einer Ortsbesichtigung geraten.
- Alle geltenden Corona-Hygienerichtlinien sind in der BE einzukalkulieren.
- Strom-, Wasser-, und Abwasseranschluss sowie Toiletten sind keine vorhanden.
Die Stellung von benötigten Versorgungseinrichtungen ist einzukalkulieren.
- Alle genannten Satzungen und Normungen unter 1.7 „Umweltrechtliche Auflagen“ der Vorbemerkungen werden Vertragsbestandteil.
- Über die Lage von Leitungstrassen hat sich der AN bei den entsprechenden Versorgungsträgern zu erkundigen.
- Der Auftraggeber behält sich vor, alle zur Ausführung beschriebenen Materialien vor deren Einbau bemustern zu lassen.

Grünflächenamt
Verschiedene Dienststellen
im Stadtgebiet
– Wegefreischnitt/Lichtraumprofil –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00119
nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Grünflächenamt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 30 288
 Telefax: 069 / 212 - 37 853
 E-Mail: sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 67.4 - Wegefreischnitt/Lichtraumprofil
 im Frankfurter Stadtwald [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
 Wegefreischnitt/Lichtraumprofil
 im Frankfurter Stadtwald
- Produktschlüssel (CPV): 77340000
- Ort der Leistung:
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
 verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Beginn: 23.10.2020
 Ende: 30.11.2020
- h) Anfordern der
 Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist:
- Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
 unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
 Angebotsfrist: 20.10.2020, 12.00 Uhr
 Bindefrist: 30.11.2020
- j) Sicherheitsleistungen: –

- k) Zahlungsbedingungen:
 gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 ausgefülltes Formblatt 124
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
 Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
 Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
 Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
 Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
 einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
 mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
 als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
 Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
 gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
 zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
 Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der
 Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und
 innovative Anforderungen: –

Grünflächenamt
Stadtgebiet Frankfurt am Main
– Baumschnittarbeiten –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00125
nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Grünflächenamt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 37 618
 Telefax: 069 / 212 - 32 998
 E-Mail: birgit.rettig@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch

- d) Bezeichnung des Auftrags:
Flachschnitt 2021 [LDL025]
Art und Umfang der Leistung:
Baumschnittarbeiten
Produktschlüssel (CPV): 77341000
Ort der Leistung:
Stadtgebiet Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:
Ja, Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose
Größe und Art der einzelnen Lose:
Los 1: Bezirk Ost
Kurze Beschreibung:
Flachschnitt an ca. 785 Bäumen im Bezirk Ost von Frankfurt am Main
Ausführungsfrist: 04.01.2021 bis 31.03.2021
Produktschlüssel: 77341000-2
Los 2: Bezirk Mitte
Kurze Beschreibung:
Flachschnitt an ca. 1.360 Bäumen im Bezirk Mitte von Frankfurt am Main
Ausführungsfrist: 04.01.2021 bis 31.03.2021
Produktschlüssel: 77341000-2
Los 3: Bezirk Nord
Kurze Beschreibung:
Flachschnitt an ca. 100 Bäumen im Bezirk Nord von Frankfurt am Main
Ausführungsfrist: 04.01.2021 bis 31.03.2021
Produktschlüssel: 77341000-2
Los 4: Bezirk West
Kurze Beschreibung:
Flachschnitt an ca. 380 Bäumen im Bezirk West von Frankfurt am Main
Ausführungsfrist: 04.01.2021 bis 31.03.2021
Produktschlüssel: 77341000-2
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 04.01.2021
Ende: 31.03.2021
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 26.10.2020, 10.00 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 27.10.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 23.12.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung der Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben einen Nachweis zu erbringen über:
- die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Angabe des Rechnungswertes sowie des Auftraggebers mit entsprechendem Ansprechpartner
- die berufliche Qualifikation der für die Ausführung zur Verfügung stehenden Mitarbeiter.
Qualifikation des einzusetzenden Personals:
Ausbildung bzw. Abschluss im baumpflegerischen Bereich oder mindestens 2-jährige Berufserfahrung.
- m) Kosten der Vergabe-
unterlagen: 15,00 Euro.
Zahlungsweise: Angabe auf dem Beleg:
0670/50990000/1.22.09.
01.04/670012, 67-2020-
00125 BV Flachschnitt 2021
[LDL025]. Nach Vorliegen des
quittierten Einzahlungsbeleg-
es werden die Ausschrei-
bungsunterlagen zugeschickt.
Kostenloser Abruf ist möglich
unter www.vergabe.stadtfrankfurt.de. Dort steht auch
Offerte_L zur Bearbeitung
von GAEB-Dateien zum Her-
unterladen bereit.
Empfänger: Kassen- und Steueramt
Frankfurt am Main
Geldinstitut: Postbank AG Frankfurt am
Main
IBAN: DE16 5001 0060 0000
0026 09
BIC: PBNKDEFFXXX
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: nein
Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –



Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

– Schüttgüter –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00127 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Grünflächenamt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 30 288
 Telefax: 069 / 212 - 37 853
 E-Mail: sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 0594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 67 - Lieferung von Schüttgüter für das Jahr 2021
 [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
 Lieferung von div. Schüttgütern nach Bedarf auf
 Abruf
- Produktschlüssel (CPV): 14210000
- Ort der Leistung:
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt
 über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:
 Ja, Angebote können eingereicht werden für ein
 oder mehrere Lose
- Größe und Art der einzelnen Lose:
- Los 1:
 Porphy Edelsplitt, rot, 2-8 mm
 Kurze Beschreibung:
 Porphy Edelsplitt, rot, 2-8 mm nach Bedarf
- Los 2:
 Porphy Edelsplitt, rot, 5-8 mm
 Kurze Beschreibung:
 Porphy Edelsplitt, rot, 5-8 mm nach Bedarf
- Los 3:
 Basalt Edelsplitt, schwarz, 2-5mm
 Kurze Beschreibung:
 Basalt Edelsplitt, schwarz, 2-5mm nach Bedarf

Los 4:
 Splitt 8/16
 Kurze Beschreibung:
 Splitt 8/16 nach Bedarf

Los 5:
 Splitt 16/32
 Kurze Beschreibung:
 Splitt 16/32 nach Bedarf

Los 6:
 Felsenkies 0-7 mm
 Kurze Beschreibung:
 Felsenkies 0-7 mm nach Bedarf

Los 7:
 Kies (Spielplätze)
 Kurze Beschreibung:
 Kies (Spielplätze) nach Bedarf

Los 8:
 Kies 0-16 mm
 Kurze Beschreibung:
 Kies 0-16 mm nach Bedarf

Los 9:
 Kies 0-32 mm
 Kurze Beschreibung:
 Kies 0-32 mm nach Bedarf

Los 10:
 Kies 16-32 mm
 Kurze Beschreibung:
 Kies 16-32 mm nach Bedarf

Los 11:
 Mainsand
 Kurze Beschreibung:
 Mainsand nach Bedarf

Los 12:
 Oberrheinsand 0/2
 Kurze Beschreibung:
 Oberrheinsand 0/2 nach Bedarf

Los 13:
 Sand, doppelt gewaschen, weiß/gelb, 0-2 mm
 Kurze Beschreibung:
 Sand, doppelt gewaschen, weiß/gelb, 0-2 mm
 nach Bedarf

Los 14:
 Basalt Brechsand-Splitt 0/5 mm
 Kurze Beschreibung:
 Basalt Brechsand-Splitt 0/5 mm nach Bedarf

Los 15:
 Basalt Brechsand-Splitt 0/16
 Kurze Beschreibung:
 Basalt Brechsand-Splitt 0/16 nach Bedarf

Los 16:
 Basalt-Frostschutz 0/45 mm
 Kurze Beschreibung:
 Basalt-Frostschutz 0/45 mm nach Bedarf

Los 17:
 Basalt-Frostschutz 0-32 mm
 Kurze Beschreibung:
 Basalt-Frostschutz 0-32 mm nach Bedarf

Los 18:
Basalt-Schottertragschicht, 0-32 mm
Kurze Beschreibung:
Basalt-Schottertragschicht, 0-32 mm nach Bedarf

Los 19:
Basalt-Schottertragschicht, 0/45 mm
Kurze Beschreibung:
Basalt-Schottertragschicht, 0/45 mm nach Bedarf

Los 20:
Grobschotter, 30-X
Kurze Beschreibung:
Grobschotter, 30-X nach Bedarf

Los 21:
Recyclingmaterial 30/80 mm
Kurze Beschreibung:
Recyclingmaterial 30/80 mm nach Bedarf

Los 22:
Recyclingmaterial Frostschutz
Kurze Beschreibung:
Recyclingmaterial Frostschutz nach Bedarf

Los 23:
Gesiebter Füllboden 0/40 oder 0/20
Kurze Beschreibung:
Gesiebter Füllboden 0/40 oder 0/20 nach Bedarf

- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.01.2021
Ende: 31.12.2021
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist:
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 01.12.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 01.01.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Eigenerklärung zur Eignung Formblatt 124
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern
vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –

Kita Frankfurt Harheim/Berkersheim – Schülerbeförderung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 48-2020-00011 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Kita Frankfurt
Zeil 5
60313 Frankfurt am Main
E-Mail: meike.reichenbach@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Schülerbeförderung [LDL025]
Art und Umfang der Leistung:
Schülerbeförderung von ca. 30 Kindern
von Harheim nach Berkersheim.
Produktschlüssel (CPV): 60130000
Ort der Leistung:
Kinderzentrum in den Scharfgärten (Harheim)
In den Schafgärten 23
60437 Frankfurt am Main
nach
Alte Schule Berkersheim
Berkersheimer Untergasse 18
60435 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 04.01.2021
Ende: 31.07.2022
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 27.10.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 18.12.2020
- j) Sicherheitsleistungen: –

- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Vorlage einer gültigen Genehmigungsurkunde nach dem Personenbeförderungsgesetz mit der Erlaubnis für den Gelegenheitsverkehr oder Linienverkehr sowie im Auftragsfall die unaufgeforderte Nachreichung einer Verlängerung.
 2. Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden.
 3. Vorlage von Referenzen aus den letzten drei Jahren für vergleichbare Aufträge (Beförderung von Kindern) mit Angabe des Ansprechpartners und Telefonnummer. (Die damit einhergehende Datenverarbeitung ist gem. Art. 6 Unterabsatz 1 Buchstabe c DSGVO gestattet)
 4. Nachweis Tariftreue- und Mindestentgelt
 5. Einreichen der beiliegenden Eigenerklärung zu den §§ 123 - 125 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB)
 6. Einreichen der Bestätigung Ortsbesichtigung
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Sportamt
Hanauer Landstraße 54
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 45 389
Telefax: 069 / 212 - 34 311
E-Mail: vergaben.52@stadt-frankfurt.de
Internet:
<https://frankfurt.de/service-und-rathaus/verwaltung/aemter-und-institutionen/sportamt>
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
52-2020-00013
- Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Überlassung von Zeitarbeitskräften für den Kassendienst in der Eissporthalle Frankfurt am Main im Schichtdienst.
Zum Führen und Abrechnen der Tageskasse, Verkauf von Werbeartikeln und Erteilen von Auskünften.
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Eissporthalle Frankfurt am Main
Bornheimer Hang 4
60386 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Überlassung von Zeitarbeitskräften für den Kassendienst in der Eissporthalle Frankfurt am Main im Schichtdienst.
CPV-Referenznummer(n): 75131100-4
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
16.08.2021 bis 24.04.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
11.11.2020, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
11.11.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
16.08.2021 bis 24.04.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
- Sportamt**
Eissporthalle Frankfurt am Main,
Bornheimer Hang 4
– Kassendienst –
Offenes Verfahren Nr. 52-2020-00013 nach VgV
- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Sportamt
Hanauer Landstraße 54
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 45 389
Telefax: 069 / 212 - 34 311
E-Mail: vergaben.52@stadt-frankfurt.de

Vergabekammer des Landes Hessen beim
Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungs-
präsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
Telefon: 06 151 / 12 - 6 603
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungs-
verfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig,
soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten
Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Ein-
reichen des Nachprüfungsantrags erkannt
und gegenüber dem Auftraggeber nicht inner-
halb einer Frist von zehn Kalendertagen
gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134
Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
aufgrund der Bekanntmachung erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in
der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung oder zur Angebotsabgabe ge-
genüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
erst in den Vergabeunterlagen erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der
Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsab-
gabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt
werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang
der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen
sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungs-
verfahrens zum Zwecke der Aufhebung des
Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn
ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde
(§ 168 Abs. 2 GWB).

Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Sindlingen, Roter Weg 4 – Trennwandsysteme –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 92H-2020-00020 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 2 698 - 589
Telefax: 069 / 2 698 - 560
E-Mail: sef_vm@abg.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 92H-2020-00020

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch
zur Verfügung gestellt.
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch
zur Verfügung gestellt.
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ohne elektronische Signatur Textform
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
ARA Sindlingen, Roter Weg 4
65931 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Trennwandsysteme
- Umfang der Leistung:
- | | |
|--------------------|----------------------------|
| 150 m | Systemtrennwand |
| 100 m bzw. 20 Stk. | Schrankwand als Raumteiler |
| 7,5 m bzw. 1 Stk. | Einbauküche |
| 54 Stk. | Elemente Spindanlage |
| 39 m | WC-Trennwände |
| 52 m | Duschtrennwände |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden:
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 24.12.2020
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 08.04.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
 nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 FAAG Technik GmbH
 - Hochbau
 Niddastraße 107
 60329 Frankfurt am Main
 E-Mail:
 ausschreibungen-faagtechnik@abg.de
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: 20,00 €
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: FAAG TECHNIK GmbH
 Geldinstitut: Frankfurter Sparkasse
 IBAN: DE06 5005 0201 0200
 039
 BIC-Code: HELADEF1822
 Verwendungszweck: 92H-2020-00020
 SEF BWL VE 23 Trennwand-systeme
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- m) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Zentrale Submissionsstelle
 ABG FRANKFURT
 HOLDING GmbH
 Niddastraße 107
 60329 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- o) Ablauf der Angebotsfrist: am 12.11.2020, 11:30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 12.11.2020, 11:30 Uhr
 Ort: Zentrale Submissionsstelle -
 ABG FRANKFURT
 HOLDING GmbH
 Niddastraße 107
 60329 Frankfurt am Main
 Zimmer: B 003
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bedingt durch die Coronapandemie ist die persönliche Anwesenheit von Bietern und deren bevollmächtigten Vertreter nicht möglich
- p) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- q) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- r) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- t) Ablauf der Bindefrist: 21.12.2020
- u) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- v) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der ertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:
Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich per E-Mail bis spätestens 12.11.2020 an die zuständige Stelle für die Auskunftserteilung zu richten.

Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Sindlingen, Roter Weg 4 – Fliesenarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 92H-2020-00024 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 2 698 - 589
Telefax: 069 / 2 698 - 560
E-Mail: sef_vm@abg.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 92H-2020-00024
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
ARA Sindlingen
Roter Weg 4
65931 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
Fliesenarbeiten

Umfang der Leistung:

| | |
|--------------------|----------------------|
| 285 m ² | Bodenfliesen |
| 152 m ² | Wandfliesen |
| 24 Stk. | bodengleiche Duschen |
| 26 Stk. | Spiegel |
| 265 m | Flachleisten |
| 50 m | Winkelleisten |

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 04.01.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.02.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
FAAG Technik GmbH
- Hochbau
Niddastraße 107
60329 Frankfurt am Main
E-Mail:
ausschreibungen-faagtechnik@abg.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 20,00 €
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: FAAG TECHNIK GmbH
Geldinstitut: Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE06 5005 0201 0200 0390 59
- BIC-Code: HELADEF1822
- Verwendungszweck: 92H-2020-00024
SEF BWL VE 20
Fliesenarbeiten
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Zentrale Submissionsstelle - ABG FRANKFURT HOLDING GmbH
Niddastraße 107
60329 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 11.11.2020, 11.00 Uhr
Eröffnungstermin: am 11.11.2020, 11.00 Uhr
Ort: Zentrale Submissionsstelle - ABG FRANKFURT HOLDING GmbH
Niddastraße 107
60329 Frankfurt am Main
Zimmer: B 003
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bedingt durch die Corona-Pandemie ist die persönliche Anwesenheit von Bietern und deren bevollmächtigten Vertreter nicht möglich
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 21.12.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz: Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben: Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich per E-Mail bis spätestens 11.11.2020 an die zuständige Stelle für die Auskunftserteilung zu richten.



Einrichtung von Übermittlungs- und Auskunftssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Meldebehörde hat einmal jährlich die Einwohner/innen gemäß § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes (BMG) über die Möglichkeit der Einrichtung von Übermittlungs- und Auskunftssperren zu unterrichten. Der/die Einwohner/in hat die Möglichkeit, der gesetzlich zulässigen Weitergabe seiner/ihrer Daten in bestimmten Fällen zu widersprechen. Ohne Begründung, aber durch persönliches Erscheinen oder mit schriftlichem Antrag, ist dies in folgenden Fällen möglich:

- Sperre der Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, denen der/die Einwohner/in nicht selbst, aber Familienmitglieder angehören (§ 42 Abs. 2 BMG). Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.
- Sperre von Alters- und Ehejubiläumsdaten, die an die Mitglieder gewählter staatlicher oder kommunaler Vertretungskörperschaften, an Presse und Rundfunk übermittelt werden dürfen (§ 50 Abs. 2 BMG) und ggf. im Internetauftritt von Zeitungsverlagen veröffentlicht werden,
- Sperre gegenüber Parteien, anderen Trägern von Wahlvorschlägen und Wählergruppen bei Wahlen, Abstimmungen, Bürger- und Volksbegehren (§ 50 Abs. 1 BMG),
- Widerspruch gegen die Weitergabe von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 58 c Soldatengesetz in Verbindung mit § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz);
Anmerkung: Dies betrifft nur Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eine Auskunftssperre zu beantragen, wenn aus der Erteilung einer Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit und persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange erwachsen kann (§ 51 Abs. 1 BMG). Ein solcher Antrag ist schriftlich zu stellen, muss begründet sein und seitens der Meldebehörde genehmigt werden. Die Eintragung der Auskunftssperre endet nach zwei Jahren und ist ggf. vor Ablauf mit Antrag und Begründung zu erneuern. Die Auskunftssperre gilt für den Schutzzweck, der für die Eintragung ausschlaggebend war.

Zuständig für die Eintragung der Auskunfts- und Übermittlungssperren ist in Frankfurt am Main das

Bürgeramt, Statistik und Wahlen

Abteilung Bürgeramt

60275 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 115

Fax: 212-9734613

E-Mail: buergeramt.zentrale@stadt-frankfurt.de

Der Magistrat

Bürgeramt, Statistik und Wahlen

Der Weitergabe von Daten aus dem Melderegister kann widersprochen werden Einrichtung von Übermittlungs- und Auskunftssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Weitergabe persönlicher Daten aus dem Melderegister ist gesetzlich zulässig. In bestimmten Fällen können Bürgerinnen und Bürger dieser Datenweitergabe jedoch widersprechen. Ein solcher Antrag muss nicht begründet werden, er muss aber persönlich oder schriftlich in den Bürgerämtern gestellt werden.

Widersprochen werden kann der Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, denen man nicht selbst, aber Familienmitglieder angehören. Auch kann man verhindern, dass Alters- und Ehejubiläumsdaten an die Mitglieder gewählter staatlicher oder kommunaler Vertretungskörperschaften sowie an Presse und Rundfunk übermittelt werden. Auch Parteien und Wählergruppen kann man die Daten vorenthalten. Außerdem können unter 18-jährige deutsche Staatsangehörige der Weitergabe von Daten an das Personalmanagement der Bundeswehr widersprechen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eine Sperre der Melderegisterauskunft zu beantragen, wenn die Auskunft zu einer Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange führen kann. Ein solcher Antrag ist schriftlich zu stellen, muss begründet sein und von der Meldebehörde genehmigt werden. Eine derartige Auskunftssperre endet nach zwei Jahren, kann aber – bei weiterhin bestehender Gefährdung – verlängert werden. Sie verhindert nicht jede Melderegisterauskunft. Wenn eine Gefahr ausgeschlossen werden kann, wird die Auskunft erteilt.

Das Bürgeramt, Statistik und Wahlen der Stadt Frankfurt am Main ist gesetzlich zu dieser Information verpflichtet. Sie erfolgt einmal jährlich und gibt den Einwohnerinnen und Einwohnern Auskunft darüber, in welchen Fällen sie der Weitergabe ihrer Daten widersprechen können.



Bekanntmachung Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der RMA Rhein-Main Abfall GmbH

Die Gesellschafter der RMA Rhein-Main Abfall GmbH mit Sitz in Offenbach am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts in Offenbach am Main unter HRB 11794, haben folgende Mitglieder in den Aufsichtsrat der RMA Rhein-Main Abfall GmbH entsandt:

| | | |
|-----------------------|--|--------------------------------------|
| Becker, Uwe | Römerberg 23 60311 Frankfurt am Main | Bürgermeister und Stadtkämmerer |
| Bergmeier, Matthias | Kolberger Weg 36 61348 Bad Homburg v.d.H. | Beamter des Landes Hessen |
| Dr. Blasch, Frank | Altenhainer Straße 37 65812 Bad Soden | Bürgermeister |
| Cyriax, Michael | Am Kreishaus 1 - 5 65719 Hofheim | Landrat |
| Freier, Peter | Berliner Straße 100 63065 Offenbach am Main | Bürgermeister und Stadtkämmerer |
| Gannoukh, Abdenassar | Deuil-La-Barre-Straße 71 60437 Frankfurt am Main | Betriebsratsmitglied / Kraffahrer |
| Haibach, Hartmut | Hof Tannenblick, 61276 Weilrod | Bürgermeister a. D. |
| Heilig, Rosemarie | Alte Mainzer Gasse 37 60311 Frankfurt am Main | Stadträtin |
| Herrmann, Marianne | Wilhelm-Schramm-Straße 23 63071 Offenbach am Main | Ehrenamtliche Stadträtin |
| Jäger, Claudia | Werner-Hilpert-Straße 1 63128 Dietzenbach | Erste Kreisbeigeordnete |
| Kaiser, Karl-Heinz | Klosterhofstraße 6 63477 Maintal | Erster Stadtrat |
| Kaus, Thomas | Anton-Flettner-Straße 23 65795 Hattersheim | Selbstständiger Küchenmeister |
| Kannengießler, Adolf | Kiefernweg 3, 65760 Eschborn | Stadtrat |
| Kraft, Uwe | Bahnhofstraße 51, 61267 Neu-Anspach | Erster Kreisbeigeordneter a. D. |
| Dr. Schumann, Sybille | Bernhardstraße 96, 63067 Offenbach am Main | Hydrologin |
| Lange, Robert | Ronneburg Straße 20 60435 Frankfurt am Main | Bankkaufmann |
| Müller, Carsten | Werner-Hilpert-Straße 1, 63128 Dietzenbach | Kreisbeigeordneter |
| Müller, Robert | Goethestraße 26, 63165 Mühlheim | Wirtschaftsingenieur |
| Müller, Werner | Am Tannenstumpf 120, 63303 Dreieich | Pensionär |
| Overdick, Madlen | Am Kreishaus 1 - 5, 65719 Hofheim | Kreisbeigeordnete |
| Podstatny, Roger | Karl-Blum-Allee 14, 65929 Frankfurt am Main | Betriebsratsvorsitzender |
| Quilling, Dirk-Oliver | Werner-Hilpert-Straße 1, 63128 Dietzenbach | Landrat |
| Schorr, Thorsten | Ludwig-Erhard-Anlage 1 - 5 61352 Bad Homburg v.d.H. | Erster Kreisbeigeordneter |
| Sommer, Gregor | Dorfborngasse 1, 61273 Wehrheim/Taunus | Bürgermeister |
| Stirböck, Oliver | Schlossplatz 1 - 3, 65183 Wiesbaden | Mitglied des Hessischen Landtags |
| Walther, Peter | Senfelderstraße 162, 3069 Offenbach am Main | Geschäftsführer |

Offenbach am Main, den 06.10.2020

Dipl.-Kffr. Constanze Celten
Geschäftsführerin

ALLGEMEINVERFÜGUNG

Die Allgemeinverfügung der Stadt Frankfurt am Main vom 06.08.2020 zum Verbot von Grillen und offenem Feuer in allen Grünanlagen gemäß § 1 Abs.1 der Grünanlagensatzung vom 16.11.2017 (veröffentlicht im Amtsblatt vom 18. August 2020, Nr. 34, 151. Jahrgang), wird hiermit aufgehoben.

Diese Allgemeinverfügung gilt einen Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung und ist ab diesem Zeitpunkt wirksam.

Frankfurt am Main, den 14.10.2020

**In Vertretung für
Frau Stadträtin Heilig
- Umwelt und Frauen**

**Majer
Stadtrat - Personal und Gesundheit**

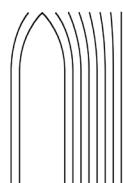
VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Städtische Bühnen) verkaufen wir das nachstehende Fahrzeug:

| | |
|-----------------|------------------------------------|
| <u>Los-Nr.:</u> | <u>Bezeichnung:</u> |
| 2045120.020 | Lkw VW Caddy Kasten Typ 2KN 1,4 |

Gebote können ausschließlich **online** abgegeben werden.

VEBEG GmbH
Rödelheimer Bahnweg 23
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 75 897 - 271
Telefax: 069 / 75 897 - 479
E-Mail: lars.schuetze@vebeg.de
Internet: www.vebeg.de



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELETERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem

zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage:
<http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

| | |
|--|--|
| <p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p> | <p>Stadt Frankfurt am Main –</p> <p>Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> |
|--|--|



Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse
(Seiten 1433 bis 1442)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seiten 1443 bis 1458)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seiten 1459 bis 1483)
- Einrichtung von Übermittlungs- und Auskunftssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)
(Seite 1484)
- Der Weitergabe von Daten aus dem Melderegister kann widersprochen werden
(Seite 1485)
- Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der RMA Rhein-Main Abfall GmbH
(Seite 1486)
- Aufhebung ALLGEMEINVERFÜGUNG Grill und Feuerverbot 2020
(Seite 1487)
- VEBEG GmbH - Verkauf von Fahrzeugen
(Seite 1487)